



# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

Mai bis September 2021

**Aus dem  
Presbyterium**  
Seite 4 - 7

**Unsere  
Konfirmandinnen  
und  
Konfirmanden**  
Seite 8 - 9

**Kameraleute  
gesucht!**  
Seite 16

**Gottesdienste**  
Seite 17

**Evangelische  
Jugend  
informiert**  
Seite 18 - 22

**Der nächste  
Gemeindebrief  
erscheint im  
September 2021**



## Gemeindebrief

<b>■ ANDACHT</b>		
<i>Markus Malitte</i>	Seite	3 - 4
<b>■ PRESBYTERIUM</b>		
	Seite	4 - 7
<b>■ KONFIRMANDINNEN &amp; KONFIRMANDEN</b>		
	Seite	8 - 9
<b>■ DAS AKTUELLE THEMA</b>		
	Seite	10 - 13
	Seite	15 - 16
<b>■ UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN</b>		
	Seite	14 - 15
<b>■ UNSERE GOTTESDIENSTE</b>		
	Seite	17
<b>■ EVANGELISCHE JUGEND INFORMIERT</b>		
	Seite	18 - 22
<b>■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE</b>		
	Seite	23 - 32
<b>■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN</b>		
	Seite	33
<b>■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE</b>		
	Seite	34 - 36
<b>■ WIR LADEN EIN</b>		
	Seite	39
<b>■ GEBURTSTAGE</b>		
	Seite	40 - 45
<b>■ FREUD UND LEID</b>		
	Seite	45 - 46
<b>■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM</b>		
	Seite	47
<b>■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN</b>		
	Seite	48



**Matthias Schüler**  
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-  
installationen**
- **Gestaltung  
mit Licht**
- **Kommunikations-  
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183  
32130 Enger-Dreyen**

**T (0 52 24) 28 96**

**F (0 52 24) 78 77**

**M (0171) 3 24 43 97**

**elektroschueler@aol.com**



Liebe  
Leserinnen  
und Leser!

*„Gott, der da sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, ...“*

(2. Korinther 4,6)

Damit endete meine Osterpredigt, als Ausblick in die österliche Zeit.

Die Welt ein bisschen heller machen, wer wünscht sich das nicht? Paulus beschreibt seiner Gemeinde in Korinth – und mir und uns heute – ganz genau, wie das geht: Lass' den mal machen, der sich mit Finsternis und mit Licht schon lange auskennt! Der das Licht des ersten Schöpfungstages hervorgebracht hat. Der es am Ostermorgen nicht nur äußerlich strahlend hell werden ließ. Der aus Nichts etwas Wunder schönes schuf. Der sich das Tohuwabohu anschaute und dann das Licht anmachte. Der sich anschaute und anhörte, wie sein Sohn litt, erstickte und mit seinem letzten Atem auch seine Gottesbeziehung aushauchte. „Eli, Eli, lama asabthani!? – Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!?“ Und am dritten Tag war das Grab leer! Und nicht nur der Gekreuzigte, sondern auch der gestorbene Glaube und die begrabene Hoffnung wurden wieder lebendig. Gegen alle Erfahrung!

„Gott, der da sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen

hellen Schein in unsere Herzen gegeben!“ Das ist die Neu-Schöpfungserfahrung zu Ostern!! Da wird es hell!!

Mit dir und mir beginnt es – zu Ostern. Was beginnt? Dass es überall hell wird. Dass Pfingsten immer näher kommt. In unseren Herzen ist der Anfang gemacht. Von dem, der sich mit Finsternis und Licht, mit Tod und Leben schon lange auskennt.

Was beginnt mit dem hellen Schein in unseren Herzen? „Dass die Erleuchtung entstünde zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.“ So geht der Vers weiter. Paulus traut es den Leuten in Korinth – und allen seinen Leserinnen und Lesern – zu, dass es überall hell wird.

Eigentlich traut Paulus es Gott zu. Und ich? Ich möchte ihm das auch zutrauen.

Ich bin zwar Pfarrer, aber erfahrungsgemäß keine große Leuchte. Wenn sich etwas bewegen soll, wenn Licht in diese Zeit hineinkommen soll, dann muss da jemand ans Werk, der sich damit wirklich auskennt. Der schafft das dann sogar durch und mit jemandem wie mich.

Wirklich hell wird es mit Gott und Jesus Christus. Das Wort „herrlich“ hat mit Glanz zu tun. In der Person Jesu ist Gott in ganzer Pracht zu erkennen. Wer Jesus anschaut, wird von Gottes strahlender Gegenwart berührt.

Und nun stellen Sie sich das einmal vor: *Jemand schaut Sie an und entdeckt: Die oder der strahlt ja so!* Da ist etwas Helles in diesem ganz normalen Menschen. Und während wir so ganz normal sind – mit all unseren Fehlern und Schwächen, Ängsten,

Vergesslichkeiten und Lieblosigkeiten – wird es um uns hell! Da entdecken Menschen, nur weil sie den hellen Schein bemerken, den Gott in uns hineingelegt hat: Jesus ist Gott in seiner ganzen Pracht! Wow! Das ist dann Pfingsten! Und die Augen leuchten!

Wie sieht es mit Ihnen bzw. dir aus? Trauen Sie sich? Traust du dich? Trauen wir

uns! Oder besser: Trauen wir Gott zu, dass er es hell macht. In uns und um uns! Auch und gerade in der Pandemie.

Wir sind in der Osterzeit. Gemeinsam auf dem Weg zu Pfingsten. Der Auferstandene lässt es hell werden. Sind Sie dabei? Bist du dabei?

*Herzlich grüßt Ihr Pfarrer Markus Malitte*

## Jubiläumskonfirmationen

In unserer Kirchengemeinde feiern wir gerne, und in jedem Jahr sind die Konfirmationen besondere Festtage, die sehr vielen Menschen große Freude bereiten. Bedingt durch die Corona-Pandemie können wir das zur Zeit leider nicht so tun, wie wir es gewohnt sind und gerne tun möchten.

Die „Grünen Konfirmationen“, also die der Jugendlichen sind, wie schon im vergangenen Jahr, von den Wochen nach Ostern in den September verschoben worden. Wir hoffen sehr, dass sie dann fröhlich und feierlich stattfinden können.

Bei den Jubiläumskonfirmationen haben wir uns im Presbyterium überlegt, in diesem Jahr nur die Goldenen Konfirmationen zu feiern (und dabei auch die des vergangenen Jahres nachzuholen). Die Diamantenen und Eisernen Konfirmationen können wir leider Ende des Jahres nicht mehr einplanen und bitten alle, die es betrifft, um Verständnis.

Die Goldene Konfirmation soll, sofern es die Pandemie-Lage zulässt, in den vier Pfarrbezirken an den folgenden Wochenenden im Oktober gefeiert werden:

**09. und 10. Oktober: Wallenbrück**

**23. und 24. Oktober: Spenge**

**16. und 17. Oktober: Hücker-Aschen**

**30. und 31. Oktober: Lenzinghausen**

Je nach Größe der Teilnehmerzahl sollen entweder ein Gottesdienst (sonntags) oder zwei Gottesdienste (samstags und sonntags) angeboten werden.

*Wir hoffen sehr, dass wir dieses Fest feiern können.*

*Elke Berg*

## Presbyter – Einführung und Verabschiedung

Die Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter unserer Kirchengemeinde und die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Presbyteriums können wir wahrscheinlich in diesem Jahr ebenfalls nicht mehr feiern. Wir hoffen auf einen guten Termin im kommenden Jahr!

*Elke Berg*

**Konfirmandenanmeldung** – Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Konfirmandenjahrgang in allen Bezirken unserer Kirchengemeinde. Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich dazu eingeladen. Als Familie bekommen Sie im Laufe der nächsten Wochen eine Einladung mit einer Anmeldung. Wenn Sie Ihr Kind für den Konfirmandenunterricht anmelden möchten, füllen Sie bitte die Anmeldung aus und geben sie spätestens bis zum Ende der Sommerferien im Gemeindebüro in Spenge ab.

*Elke Berg*

### **Finanzen: Spenden für die Kirchengemeinde**

Im Haushalt der Gemeinden spielen die Spenden und Kollekten eine Rolle für Vorhaben, die vor Ort nicht aus den regelmäßigen Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln finanzierbar sind. ***Wir sagen allen Geberinnen und Gebern ganz herzlichen Dank!***

### **Hier eine Übersicht über die Spenden des vergangenen Jahres:**

Marienkirche Wallenbrück: 200,00 €  
Kirche Klein-Aschen: 50,00 €  
Kapelle Groß-Aschen: 110,00 €  
Gemeindehaus Wallenbrück: 1.030,00 €  
Gemeindehaus Hücker-Aschen: 780,14 €

Kirchenchor Spenge: 2.000,00 €  
Kirchenmusik Lenzinghausen: 50,00 €  
Paulussingers: 450,00 €

Restaurierung  
Orgel Marienkirche: 575,00 €

allgemeine Gemeindegeldarbeit: 5,00 €  
allgemeine Gemeindegeldarbeit  
Spenge: 180,00 €  
allgemeine Gemeindegeldarbeit  
Wallenbrück: 15,00 €  
allgemeine Gemeindegeldarbeit  
Hücker-Aschen: 222,71 €  
allgemeine Gemeindegeldarbeit  
Lenzinghausen: 954,00 €

Ev. Jugend: 812,50 €  
Förderkreis Ev. Jugend: 310,00 €

Männer-/Frauenarbeit: 40,00 €  
Seelsorge Lenzinghausen: 100,00 €  
Diakonie: 1.493,48 €

Gemeindebrief: 50,00 €  
Kirchgeld insgesamt: 2.720,00 €

Hinzu kommen noch die Kollekten mit der jeweiligen Zweckbestimmung.

### **Warum geben wir Auskunft über unsere Finanzen?**

Weil wir als Kirchengemeinde prinzipiell dazu verpflichtet sind und das auch gerne tun.

Ein kleiner Anfang soll hier mit der Spendenübersicht gemacht werden, da die Spenden einen wichtigen Teil der Gemeindegeldarbeit überhaupt erst möglich machen.

Weitere Auskünfte können in späteren Gemeindebriefen gegeben werden.

*Markus Malitte*

## Konfirmationen in Zeiten der Pandemie?

Die Konfirmationen wurden, wie schon im vergangenen Jahr, nach Beschluss des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde verschoben. Dieses Mal sollen sie im September dieses Jahres stattfinden. Aus gutem Grund! Um den Familien der Konfirmanden nach Möglichkeit mehr Planungssicherheit und Vorbereitungszeit zu geben und in der Hoffnung, dass im Herbst durch Impfungen und Testungen mehr möglich ist als jetzt.

Je nach weiterem Verlauf der Pandemie und Größe der Konfirmanden-Gruppen sind dabei vorsorglich jeweils Samstag und Sonntag vorgesehen, damit auch größere Gruppen die Gelegenheit haben, möglichst viele Angehörige und Gäste zum Gottesdienst mitbringen zu können.

Im zweiten Jahr der enormen Einschränkungen unseres Lebens durch die Pandemie stellt sich der ein oder andere die Frage: Wie kann man Konfirmationen ohne kirchlichen Unterricht feiern? Eine berechtigte Frage!

Seit über einem Jahr befinden wir uns immer mal wieder im Lockdown. Schulunterricht findet häufig nicht mehr in der Schule statt. Die Gemeindehäuser sind für Gruppen und Kreise geschlossen. Was ist mit dem kirchlichen Unterricht? Kann man die Jugendlichen konfirmieren, ohne mit ihnen zuvor über wesentliche Fragen unseres christlichen Glaubens gesprochen zu haben? Einige Mitglieder der Spenger Kirchengemeinde fragen sich das. Doch unser Pfarrteam ist auf Zack, geht mit der Zeit. Seit einiger Zeit findet der Konfirmandenunterricht online statt, so z.B. in Wallenbrück.

*Tina-Mareike Kötter*

## Konfirmandenunterricht in Wallenbrück

Zum ersten Mal lud Frau Berg uns am Dienstag, 23. Februar zum Online-Konfirmandenunterricht ein. Um 16:00 Uhr trafen wir uns auf der Plattform „Jitsi“.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten funktionierte bei (fast) allen das W-LAN, und wir konnten uns über die vergangenen Wochen austauschen. Wir verglichen bearbeitete Arbeitsblätter und setzten uns mit Bibeltexten auseinander. Außerdem war es schön, sich nach so langer Zeit wiederzusehen, wenn auch nur per Videokonferenz. Nach etwa 45 Minuten haben wir die erste Stunde beendet.



Seitdem treffen wir uns dort wöchentlich. Manchmal unterhalten wir uns anschließend noch etwas.

*Marieke Hansel-Krüger*

## „Wie beim Laufen durch weichen Sand“ – Pfarrberuf in Zeiten der Pandemie

*Was machen eigentlich die Pfarrer in der Pandemie den ganzen Tag? So hat es sich die / der eine oder andere vielleicht schon gefragt, wo doch so viele Aktivitäten des Gemeindelebens schon länger nicht mehr stattfinden. Nun, bei manchen Aufgaben – wie z.B. bei Trauerfeiern – hat sich auch in Zeiten der Pandemie vergleichsweise wenig geändert. Vieles andere dagegen muss in veränderter Form stattfinden und verlangt eine oftmals sehr viel aufwändigere und andere Vorbereitung als gewohnt.*

Allem voran der Konfirmandenunterricht: Seit letztem Herbst können sich Pfarrer und Jugendliche nur digital begegnen. Vorrangig geht es dabei einfach darum, miteinander im Kontakt zu bleiben, was aufgrund unterschiedlicher technischer Voraussetzungen und familiärer Lebensumstände nicht immer gelingt. Auch ist bei allen Beteiligten eine zunehmende Bildschirmmüdigkeit festzustellen und das gegenseitige Bedürfnis nach direkter und unmittelbarer Begegnung deutlich zu spüren.

Dienstbesprechungen, Pfarrkonferenzen, Fortbildungen, Sitzungen des Presbyteriums, Arbeitsgruppen – all das findet ausschließlich per Videokonferenz statt. Wichtige informelle Kontakte und Begegnungen bleiben dabei leider auf der Strecke. Auch bei Geburtstagsbesuchen fehlt der unmittelbare Kontakt eines persönlichen Besuches. Immerhin per Telefon können auch jene Gemeindemitglieder erreicht werden, die weder über einen Computer noch über ein Smartphone verfügen.

Bei den derzeit ausschließlich online stattfindenden Gottesdiensten zeigt es sich besonders deutlich. Notwendige Vorbereitungen und Absprachen zur Durchführung der digitalen Gottesdienste sind um ein Vielfaches aufwändiger, als dies für Gottesdienste normalerweise der Fall ist. Schon der technische Aufwand für eine angemessene Qualität von Bild und Ton, sowie die Organisation und Abstimmung der unter-

schiedlichen Beteiligten erzeugt ein Gefühl, das die meisten vom Sandstrand kennen.

Wie beim Laufen durch weichen Sand benötigen die Dinge ein Vielfaches an Zeit und Kraft, um von A nach B zu gelangen.

Und doch... So manches ergibt sich erst aufgrund der besonderen Pandemie-Umstände. Und gelingt! So z.B. die Aktion „Impf-Begleitung“ für Menschen über 80 Jahre. Hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende der KGM und der Ev. Jugend Spenge helfen, wenn es darum geht, einen Impftermin auszumachen und / oder einen Fahrdienst zum Impfzentrum zu organisieren.

Oder auch die sogenannte „Jerusalema-Dance-Challenge“ zu Ostern! Eine gemeinsame Tanz-Gruppe mit Mitgliedern des Presbyteriums und der Ev. Jugend fand sich zusammen, um für die Osterwoche ein gemeinsames Tanz-Video aufzunehmen. Allen Beteiligten hat dieses besondere Projekt viel Spaß gemacht. Und das Ergebnis ist wirklich sehenswert und unter [www.kgm-spenge.de](http://www.kgm-spenge.de) aufzurufen.

Ganz kurzfristig zum Osterfest wurde dann noch die Idee einer „Oster-Tüte to go“ auf den Weg gebracht, Osterschmuck an der St.-Martins-Kirche und bei der Pauluskirche angebracht und zur Ostereiersuche nach Lenzinghausen eingeladen. Freude an all dem hatten beide, Schenkende wie Beschenkte!

*Andreas Günther*

**Bezirk Wallenbrück  
Pastorin Elke Berg  
Marienkirche  
04./05. September 2021  
15:00/10:00 Uhr**

Jolina Albrecht  
Jannis Buschschlüter  
Neele Eggert  
Tim Gmeinwieser  
Luca Maximilian Horstmann  
Milla Kinnius  
Anna Lea Klaustermeyer  
Lennart Knöpke  
Kilian Niederbremer  
Carlotta Isabel Pohlmann  
Jakob Schliemann

**Bezirk Hücker-Aschen  
Pastor Markus Malitte  
Kirche zu Klein-Aschen  
05. September 2021  
10:00 Uhr**

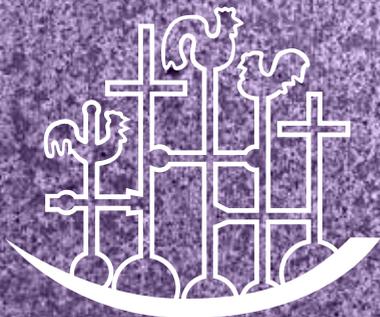
Fabienne Anzalone  
Linda-Alice Förnsel  
Lina Kemminer  
Bjarne Kießling  
Tristan Alexander Leppek

**Bezirk Lenzinghausen  
Pastor Ulrich Gressog  
Pauluskirche  
11./12. September 2021  
Uhrzeiten in  
Absprache mit den Eltern**

Lisa Marie Bergmann  
Karlotta Beuscher  
Chiara Fliß  
Henning Eric Golumke  
Julius Caspar Gressog  
Ben Robin Kunert  
Jack Osterhaus  
Jonas Reiman  
Sina Ronsiek-Niederbröker  
Tarius Streuter  
Lasse Tiemeier  
Lisanne-Arlene Wörmann

**Bezirk Spenge –  
Werbung – Nord**  
**Pastor Andreas Günther**  
**St.-Martins-Kirche**  
**18./19. September 2021**  
**15:00/10:00 Uhr**

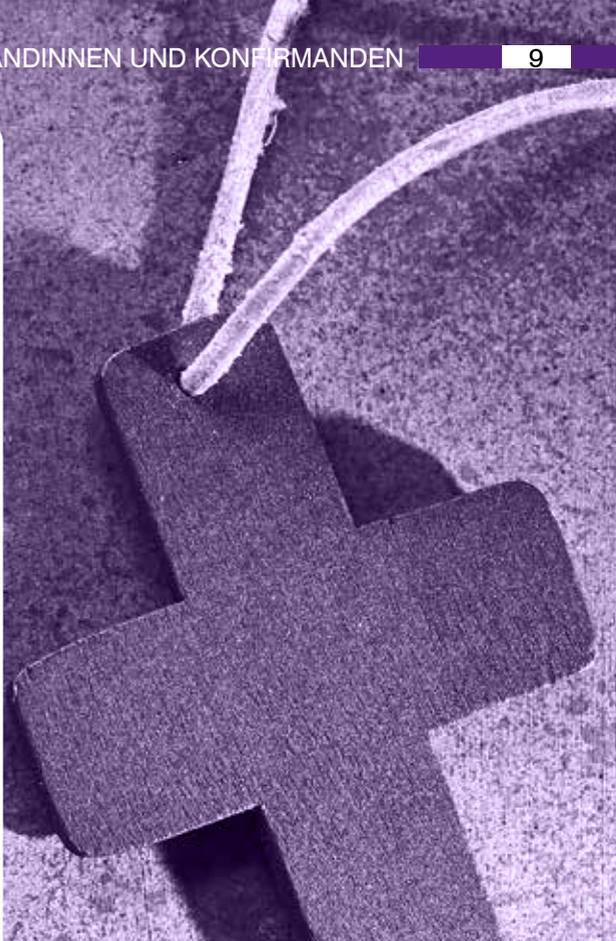
Alexia Ebert  
Leo Grelka  
Louis Gruschke  
Tom Hellmeier  
Mats Horstmann  
Jannes Kruse  
Julius Leonard Most  
Alicia Perl  
Joyce Riedel  
Hannah Zoe Ringels  
Maryse Charlotte Schiller  
Felix Schütze  
Alina Tanakov  
Fynn Cosmo Vedder  
Justus Timm Viemens



Die Uhrzeiten und  
Gruppenaufteilungen für die  
Konfirmationen werden noch festgelegt.

**Bezirk Spenge –  
Werbung – Nord**  
**Pastor Markus Malitte**  
**St.-Martins-Kirche**  
**26. September 2021**  
**10:00 Uhr**

Letizia Ditrich  
Laura Fizzardi  
Josephina Hübert  
Corvin Nagel  
Steven Schidlowski  
Emely Traue  
Saidy Venning





## Nachruf auf Rüdiger Krah

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um ihren langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter Rüdiger Krah, der am 11. März nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Rüdiger Krah war unserer Kirchengemeinde seit seiner Jugend sehr verbunden.

Die Arbeit des CVJMs interessierte ihn sehr, und er setzte sich sehr engagiert dafür ein, diesen für die Kirchengemeinde neu zu beleben. Einige Jahre leitete er ihn auch mit. Jugendarbeit war ihm immer ein Herzensanliegen.

Auch kirchenmusikalisch war er sehr interessiert, und er sang sehr gerne. So war er von 1959 bis 1965 Mitglied im Kirchenchor Spenge und ab 1965 vierzig Jahre lang im Singkreis Lenzinghausen aktiv.

Im Jahr 1981 rief er zusammen mit einigen Mitgliedern des Presbyteriums den Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde ins Leben. Er arbeitete engagiert im Redaktionsteam mit, brachte viele Ideen ein und redigierte anschließend die Beiträge und Artikel, die er dann vor Drucklegung selbst auf der Schreibmaschine abtippte. Der Gemeindebrief wurde anschließend im Landeskirchenamt Bielefeld gedruckt und später von ihm mit nach Spenge gebracht.

Viele Jahrzehnte lang war er auch als Lektor an der St.-Martins-Kirche tätig. Diesen Dienst hat er mit viel Liebe in einer ihm eigenen, besonders ansprechenden Weise versehen: Er stellte die Texte in ihren biblischen und theologischen Zusammenhang, wobei ihm sein umfangreiches theologisches Wissen zu Gute kam.

Rüdiger Krah war Oberverwaltungsrat im Landeskirchenamt der EKvW. Nach seiner Pensionierung betreute er bis zu seinem Tod ehrenamtlich das Gemeindearchiv unserer Kirchengemeinde.

Durch seine umfassende Kenntnis des Kirchenrechts und der Kirchenordnung war er immer ein sehr kompetenter Ansprechpartner und Ratgeber und ein großer Gewinn für unsere Gemeinde. Durch seine freundliche, zuvorkommende und liebenswerte Art war er sehr beliebt.

Wir vermissen ihn sehr und werden uns immer voller Dankbarkeit und Verbundenheit an ihn erinnern. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie und allen, die ihm liebevoll und freundschaftlich verbunden sind.

*Elke Berg*

## Spendenaufruf zum Austausch der St. Martins-Glocken

Manche(r) hat es vielleicht schon aus der Zeitung erfahren: Die Glocken der St.-Martins-Kirche müssen ausgetauscht werden! Vor allem die stark beanspruchte Aufhängung der Glocken bedarf der Erneuerung. Außerdem handelt es sich bei dem jetzigen Geläut um regelrechte Not-Glocken, die kurz nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1948 aus Stahl von minderer Qualität gegossen wurden.

Anstatt nun aber kostenaufwändig neue Glocken anfertigen zu lassen, zeichnet sich eine andere Lösung ab. Auf Empfehlung des Glockensachverständigen der Ev. Kirche von Westfalen, Herrn Claus Peter, soll aus Bielefeld das sechsstimmige Geläut der ehemaligen Paul-Gerhardt-Kirche übernommen werden. Dieses klangschöne und musikalisch-liturgisch vielseitig verwendbare Geläut stellt eines der wenigen vielstimmigen Geläute im Bereich der Ev. Kirche von Westfalen dar.

Die Gemeinde der Neustädter Marienkirche in Bielefeld gab als Nachfolge-Besitzerin der Glocken für eine solche Übernahme bereits positive Rückmeldung. Danach sollen die Glocken unserer Kirchengemeinde zu einem Materialwert-Preis von etwa 30.000 Euro überlassen werden.

Für diese sowie für sonstige Kosten (Statik-Gutachten, Erneuerung der Aufhängung, Transport) in Höhe von etwa 30.000 Euro bitten wir herzlich um Spenden über die folgende Bankverbindung:

Kirchenkreis Herford

IBAN: DE38 4945 0120 0000 0199 92

Verwendungszweck: Glocken St.-Martins-Kirche

*Andreas Günther*



*Wie bei der St.-Antonius-Kirche in Hoyel könnten auch in Spenge-Mitte die ausgedienten Glocken der St.-Martins-Kirche aufgestellt werden.*

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**



Regine Waldecker  
Beratungsstellenleiterin  
Luinendecker 12  
32139 Spenge  
Regine.Waldecker@vlh.de

 05225 4019528

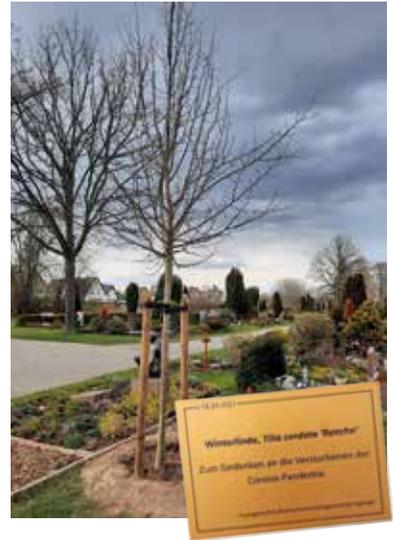


[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## Gedenkbaum auf dem Spenger Friedhof gepflanzt

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den 18. April zum bundesweiten Gedenktag für die Toten der Corona-Pandemie erklärt. Mehr als 80.000 Menschen sind inzwischen nach einer Corona-Infektion in Deutschland gestorben. „Das ist und das bleibt eine erschütternde, verstörende Dimension“, so das Staatsoberhaupt. Steinmeier betont, dass hinter jeder einzelnen Zahl ein individuelles Schicksal stehe, welches durch die besonderen Umstände und die hohe Ansteckungsgefahr häufig auch besonders tragisch für die Hinterbliebenen verlaufen sei. Viele Menschen hätten von ihren Liebsten nur im allerkleinsten Kreis Abschied nehmen können. Selbst nächste Verwandte und Freunde seien von der Trauerfeier ausgeschlossen worden.



Aus diesem Anlass hat die Kirchengemeinde Spenge einen Gedenkbaum auf dem Spenger Friedhof gegenüber der Kapelle gepflanzt. Die Linde wurde im Beisein von Bürgermeister Bernd Dumcke und Vertretern der katholischen und türkisch-islamischen Gemeinde am Samstag, 17. April offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

*Stefan Meyer*

## Heizung - Sanitär - Klempnerei

### Firma Menke

### Inh. Kirchhoff & Laskowski

- Badsanierung und -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Solaranlagen
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen
- Notdienst

**Tel.: 05225 / 2672**  
**Bünder Str. 220**  
**32139 Spenge**

***Ihr kompetenter Partner für Enger & Spenge***

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge tanzt „Jerusalem“

*Erst Klinikpersonal, dann Mitarbeitende von Polizeidienststellen und Flugpersonal... Jetzt tanzen auch Pfarrer und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kirchengemeinde Spenge.*

Am „Jerusalem“-Tanz kommt man aktuell kaum vorbei. Seit Monaten tanzen Menschen auf der ganzen Welt zu diesem Song vom Künstler Master KG. Der Sänger wollte einen Song machen, der zugleich spirituell ist und zum Tanzen anregt.

Das hat auch bei den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Spenge gewirkt. Nach drei Proben saßen die Schritte und der Tanz wurde auf dem Kirchplatz der St.-Martins-Kirche in Spenge aufgenommen. Dabei unterstützten uns Dominik Niehus (Drohnenaufnahmen), Mathis Niermann (Kamera) und Christian Fransing (Kamera und Schnitt), an die an dieser Stelle ein großes Dankeschön geht.



Das Video ist bei YouTube unter der URL <https://www.youtube.com/watch?v=f0FpfzrMVFQ> oder mit den Stichworten „Spenge Kirchengemeinde Jerusalem“ abrufbar. Auch auf Instagram ist das Video als IGTV anzuschauen (evkirchengemeindespenge).

Wir wünschen viel Freude beim Anschauen und hoffen, dass wir dem Corona-Trott damit ein bisschen entgegen wirken können.

*Yasemin Metz*



## Kindergarten in Zeiten der Pandemie

Heute möchten wir Ihnen das Konzept der Ev. Kindergärten in Spenge während der Corona-Pandemie vorstellen.

### Tagesablauf

Während der Corona-Pandemie kann unser pädagogisches Konzept der teiloffenen Gruppenarbeit nicht in gewohnter Weise stattfinden, d.h. die Kinder werden ausschließlich in ihren Gruppen von ihren Erzieher\*innen betreut. Räume außerhalb der einzelnen Gruppenbereiche dürfen immer nur von einer Gruppe genutzt werden. Die Räume werden anschließend desinfiziert.

Die Eltern, die ihre Kinder in die Kita bringen, nutzen in der Regel gesonderte Eingänge für ihre Gruppen. Die Kinder werden dort von den Erzieher\*innen in Empfang genommen. Auch in der Abhol-situation werden die Kinder wieder an dem entsprechenden Eingang den Eltern übergeben und verabschiedet. Im Außenbereich stehen den Kindern bestimmte und gekennzeichnete Bereiche zur Verfügung. Durch die Möglichkeit eines wöchentlichen Wechsels der Spielflächen können die Kinder die unterschiedlichen Geräte wie z.B. Schaukeln, Klettermöglichkeiten, Turnstangen oder Sandkästen nutzen.

### Hygienekonzept

Die Mitarbeiter\*innen waschen und desinfizieren sich nach Betreten der Einrichtung die Hände. Auch die Kinder gehen nach Ankunft in der Kita zunächst in den Waschraum, um sich die Hände zu waschen. Ebenso verhält es sich vor und nach den jeweiligen Mahlzeiten.

Die Richtlinien bezüglich der Desinfektion der Räumlichkeiten wie z.B. der Tische,

der Türklinken, des Spielzeugs, der Textilien etc. werden laut Plan zeitlich durchgeführt und dokumentiert. Die Kinder werden während der Mahlzeiten durch die jeweiligen Mitarbeiter\*innen mit Essen versorgt, so dass untereinander kein Kontakt mit Geschirr und Nahrungsmitteln stattfindet.

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist für die Mitarbeiter\*innen im Kindergarten obligatorisch. Ausschließlich im Außenbereich darf der Mund-Nasen-Schutz kurzfristig abgenommen werden, wenn ein Abstand von 1,50 Meter zu anderen Personen gegeben ist.

### Pädagogische Arbeit

Der übliche Tagesablauf mit den verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Bewegungsangeboten, Gestaltungsangeboten, Forschen und Entdecken sowie Projektarbeit findet momentan ausschließlich in den jeweiligen Gruppen/Außenbereichen mit den entsprechenden Erzieher\*innen statt.

### Elternarbeit

Die Eltern werden regelmäßig per Mail, per Post oder auf unseren Internetseiten über Projekte oder das Gruppengeschehen informiert.

Entwicklungsgespräche finden hauptsächlich telefonisch, draußen oder – in Ausnahmefällen – unter Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln in der Kita statt.

### Mitarbeiter\*innen

Dienstbesprechungen der Mitarbeiter\*innen finden über Zoom oder in Teilteams auf Abstand und mit Mund-Nasen-Schutz in einem großen Raum statt.

Fortbildungen finden momentan ausschließlich online (meist über Zoom) statt.

## Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Kitas:

### Ev. Kita Bussche-Münch

<https://www.kitas-herford.de/kitas/ev-kita-familienzentrum-bussche-muench-strasse-spenge/>

### Ev. Kita Kleine Taube

<https://www.kitas-herford.de/kitas/ev-kita-familienzentrum-kleine-taube-spenge/>

### Ev. Kita Stiegelpotte

<https://www.kitas-herford.de/kitas/ev-kita-familienzentrum-stiegelpotte/>

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch auf unseren Seiten und laden Sie herzlich ein, an den Angeboten des Familienzentrums teilzunehmen.

*Es grüßen Sie herzlich aus den Kitas  
Britta Schiefer, Ute Miederhoff und  
Carola Schmidt-Flexon*

## Aktionen „Impf-Begleitung“ und „Einkaufshilfe“

Mit dem Beginn der Corona-Impf-Aktion im Kreis Herford hat unsere Kirchengemeinde im Februar alle 80-jährigen und älteren Gemeindemitglieder angeschrieben. Bei Bedarf kümmern sich unsere Pfarrer zusammen mit der Ev. Jugend darum, einen Impf-Termin auszumachen oder einen Fahrdienst zum Impf-Zentrum zu organisieren. Ebenfalls wird eine Einkaufshilfe angeboten.

Wer hierbei ebenfalls noch Unterstützung benötigt, wende sich bitte an ein Mitglied unseres Pfarr-Kollegiums oder aber an unser Gemeindebüro (Tel.: 05225/859290).

*Andreas Günther*

## Rund um die Bibel: Wir starten wieder!

Solange wir uns nicht in den Gemeindehäusern treffen können, finden die Bibelgespräche online statt. **Unsere nächsten Termine sind am 26. Mai, am 21. Juni und am 22. September jeweils um 20:00 Uhr.** Alle Gemeindeglieder (und nicht nur die!) sind herzlich zur Beschäftigung mit den biblischen Texten eingeladen.

Die Daten für die Online-Treffen sind bei Markus Malitte zu bekommen und werden auch auf der Homepage der Kirchengemeinde bereitgestellt.

[markus.malitte@kgm-spenge.de](mailto:markus.malitte@kgm-spenge.de) oder 05225/859670

*Markus Malitte*



A N W A L T S B Ü R O

**DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARE

Poststraße 3 | 32139 Spenge

Tel.: **05225-1077**

Fax: 05225-6666

[kontakt@ottowienke.de](mailto:kontakt@ottowienke.de)

[www.ottowienke.de](http://www.ottowienke.de)

**MARIA STALLO** ■ RECHTSANWÄLTIN

■ NOTARIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

**DR. JUR. OTTO WIENKE** ■ RECHTSANWALT

■ NOTAR ■ FACHANWALT für Erbrecht

**CHRISTIAN MÜLLER** ■ RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

**JESSICA BEBEROK** ■ RECHTSANWÄLTIN



## Suche nach technikbegeisterten Kameraleuten!

Am 1. Advent 2020 fand der erste Online-Gottesdienst statt. Vorher hatte es schon ErLebt-Gottesdienste in diesem Format gegeben. Dabei hat Hartmut Grothaus lange Zeit für die Kirchengemeinde die Technik bedient, aufgebaut, ausgerichtet, Tonproben gemacht, teilweise die verschiedenen aufgenommenen Stücke nachbearbeitet und anschließend die Aufnahmen auf YouTube hochgeladen, wenn nicht sogar live gestreamt wurde. Ganz herzlichen Dank dafür!

Extra für diese Online-Gottesdienste investierte die Kirchengemeinde in eine hochwertige Ausstattung und kaufte Kameras (Sony FDR-AX700, Sony HDR-CX240EB), Mikros, ein Mischpult (Blackmagic Design ATEM Mini Extreme ISO) und die entsprechende Software (DaVinci Resolve).

Aktuell wird alle 14 Tage ein Gottesdienst aufgenommen. Natürlich hoffen wir, dass bald wieder Präsenz-Gottesdienste gefeiert werden können. Das Presbyterium möchte dennoch weiterhin Gottesdienste online stellen. Seit Ende März zeichnet Martin Schönbeck für die Technik verantwortlich.

**Wer hat Lust, ihn in einem Technik-Team zu unterstützen?**

**Wer neugierig geworden ist, kann gerne mit Martin Schönbeck per E-Mail ([martin@schoenbeck.de](mailto:martin@schoenbeck.de)) Kontakt aufnehmen.**

*Markus Malitte*

Bestattungsinstitut  
**Tiemann**  
 seit 1899

**Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum**

**Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit**



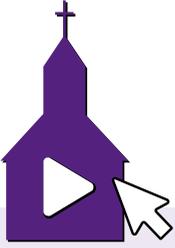
[www.trauerhalle.info](http://www.trauerhalle.info)

**Vorsorge-Ratgeber  
 Gratis anzufordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**



## Termine im Geltungszeitraum des Gemeindebriefes

Im wesentlichen alle zwei Wochen sind bis zum 8. August Gottesdienste geplant, die über unsere Homepage gefunden und bei YouTube angeschaut werden können. Pfingsten ist zusätzlich vorgesehen.

## Termine und Orte dieser Online-Gottesdienste:

<b>16.05.</b> <i>Exaudi</i>	St.-Martins-Kirche Spenge: Elke Berg und Ulrich Gressog
<b>23.05.</b> <i>Pfingsten</i>	Kapelle Groß Aschen: Andreas Günther und Markus Malitte
<b>30.05.</b> <i>Trinitatis</i>	Pauluskirche Lenzinghausen: Ulrich Gressog und Andreas Günther
<b>13.06.</b> <i>2. nach Trinitatis</i>	Kirche Klein-Aschen: Andreas Günther und Elke Berg
<b>27.06.</b> <i>4. nach Trinitatis</i>	Marienkirche Wallenbrück: Elke Berg
<b>11.07.</b> <i>6. nach Trinitatis</i>	St.-Martins-Kirche Spenge: Elke Berg und Markus Malitte
<b>25.07.</b> <i>8. nach Trinitatis</i>	Kapelle Groß Aschen: Markus Malitte
<b>08.08.</b> <i>10. nach Trinitatis</i>	Kirche Klein-Aschen: Adreas Günther und Ulrich Gressog



Am **22.08.** (*12. nach Trinitatis*) ist die Einweihung der restaurierten Barockorgel in der Marienkirche zu Wallenbrück mit dem Superintendenten Olaf Reinmuth als Präsenzgottesdienst geplant.

Die Konfirmationen füllen alle Sonntage des Septembers, siehe Seite 8 und 9. Für diese Präsenzgottesdienste werden Anmeldungen nötig sein, per Homepage oder per Telefon im Gemeindebüro (859290).

*Markus Malitte*

## Präsenz-Gottesdienste und „Offene Kirche“

Durch die anhaltende Pandemie und aufgrund wieder steigender Fall-Zahlen hat sich das Presbyterium unserer Kirchengemeinde dazu entschieden, den landeskirchlichen Corona-Empfehlungen zu folgen.

Demnach wird bei einem Inzidenzwert von 100 und mehr auf Präsenz-Gottesdienste verzichtet! Alternativ wird alle zwei Wochen ein Online-Gottesdienst angeboten, der stets über unsere Internet-Seite [www.kgm-spenge.de](http://www.kgm-spenge.de) aufgerufen werden kann.

Sollten zwischenzeitlich wieder Gottesdienste in Präsenz möglich sein, werden wir dies via Internet und die örtliche Presse bekannt machen.

**Zur „Offenen Kirche“ sind die Spenger Kirchen weiterhin sonntags in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.**

*Andreas Günther*

## Osterferien – Spiekeroog / Kreuzweg / Osterweg „Farbenspiel“

An dieser Stelle hätte der Bericht von unseren Mitarbeiter-Freizeiten nach Spiekeroog gestanden. Natürlich sind auch diese beiden Fahrten durch Corona abgesagt worden. Wie schon im letzten Jahr haben wir schnell etwas Neues hier vor Ort geplant und für die Mitarbeitenden einen Kreuzweg durch Spenge entworfen. Die Personen oder Familien konnten sich eine Zeit buchen und zur gebuchten Zeit am Gemeindehaus losgehen. Der Spaziergang führte die Teilnehmenden an der Charlottenburg, den Schulen, der Innenstadt und

dem Martinsweg vorbei, bis hin zur letzten Station – an den „Ort der Hoffnung“. Dort wurde symbolisch für das neue Leben eine Schale bepflanzt. Sie steht nun an den beiden Teichen auf dem Friedhof. Die Teilnehmenden waren durch den Leidensweg Jesu bewegt, durch das schöne Wetter aber auch noch fröhlich gestimmt. Es kam der Wunsch

auf, dass der Kreuzweg weiter angeboten wird, auch wenn wir nächstes Jahr hoffentlich wieder mit den Mitarbeitenden auf die Insel Spiekeroog dürfen. Wir werden zusammen mit der Kirchengemeinde eine Lösung finden.

Die 83 Familien in unseren drei WhatsApp-Gruppen konnten bei unserem Osterweg „Farbenspiel“ für zu Hause mitmachen. Von Montag bis Ostersonntag gab es jeden Tag eine Tagesfarbe. Die Kinder durften kreativ werden, konnten Versuche machen, spielen und jeden Tag gab es den spannenden Teil einer etwas anderen Ostergeschichte. Wir haben viele Rückmeldungen bekommen und sind sehr glücklich, dass so viele Familien diese Angebote wahrgenommen haben. Ostersonntag konnten die Kinder dann zum Abschluss ein Ostergeschenk im eigenen Vorgarten finden.



Mai	
13. - 16.05.	Kirchentag in Frankfurt
22.05.	Lichterspaziergang (Nur mit Anmeldung!)
27.05.	Männerkreis
Juni	
03. - 16.06.	KU-Event Dämmer
17.06.	„erlebt“ der ganz andere Gottesdienst
24.06.	Männerkreis
Juli	
05. - 23.07.	Ferienspiele 2021
August	
02. - 15.08.	Jugendfreizeit „Korsika“
26.08.	Männerkreis
September	
15.09.	Start Mitarbeiter-Grundkurs

Michael Schotte

## Alle Gruppen auf einen Blick

### Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

### Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr
------------	----------------------------	-------------------

### Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

### Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren <i>(Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)</i>	16:00 – 19:30 Uhr
donnerstags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

### WhatsApp-Gruppen

Digitale Kindergruppe	von 5 - 8 Jahren
Digitale Kidsgruppe	von 8 - 12 Jahren

Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per WhatsApp und kann nur über die Eltern erfolgen! **WhatsApp-Nummer: 0160-2838290.**

Eine Geschichte und ein Programmvorschlag pro Woche für zu Hause. Etwa einmal im Monat findet eine Familienrallye statt. Es besteht keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen.

### Gruppen und Kreise

Derzeit finden keine Gruppen und Kreise in den Gemeindehäusern statt. Wir hoffen, dass wir spätestens nach den Sommerferien unter Auflagen unsere Gruppen wieder öffnen dürfen. Bis dahin gibt es weitere Familien-Spiele-Rallyes und digitale Programme für zu Hause. Wer per WhatsApp noch in eine der Gruppen dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge treffen sich jeden Mittwoch digital per ZOOM, spielen zusammen, kochen, backen, diskutieren oder quizzeln gegeneinander. Die Mitarbeiter-Kurse finden nur zu vereinbarten Terminen statt.

### Virtuelle Dart-Liga

In den Osterferien haben wir eine digitale Dart-Liga (für alle, die eine Dartscheibe zu Hause haben) gestartet. Es war ein sehr spannendes erstes Turnier. Gewinner war Marcel Trumpa, der im Finale gegen Tino Pohlmann zunächst 1:3 hinten lag. Dann startete er die Aufholjagd und gewann doch noch mit 4:3 das finale Match. Alle Teilnehmer erhalten je nach ihrer Platzierung einige Punkte für die DDS-Tabelle. Am Jahresende küren wir dann die Besten. Gerne dürfen hier noch Teilnehmer dazukommen. Das Angebot gilt für alle Altersgruppen. Bitte einfach eine WhatsApp an Michael Schotte mit der Bitte um Aufnahme schicken!

---

### Kirchentag in Frankfurt am Main

„schaut hin“ (Markus 6,38), so lautet das Motto vom dritten ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt. „Ehrlich hinschauen, einander vertrauen und gemeinsam handeln.“ Das Thema ist derzeit sehr aktuell und manchmal würde es uns gut tun, wenn wir diese drei Schritte tun, bevor wir Entscheidungen treffen, Meinungen bilden oder so manches aussprechen. **Vom 13. bis zum 16. Mai findet der Kirchentag nun als Digitalangebot statt.** Wer weitere Informationen haben möchte oder neugierig geworden ist, kann sich auf der Seite [www.oekt.de](http://www.oekt.de) informieren.

---

### KU-Event am Dämmer

In diesem Jahr fahren wir mit ca. 50 Konfirmanden vom **03. bis zum 06. Juni** in das Freizeitzentrum nach Dümmerlohausen. In dieser Zeit werden wir schöne Tage miteinander verbringen, Spieleabende machen, singen, kreativ sein, eine Taufmeisterschaft austragen und die Zeit in der Gemeinschaft mit den Konfirmanden, den Pastoren und den Mitarbeitenden erleben. Wir werden diese Fahrt natürlich mit den dann geltenden Coronaregeln vorbereiten und durchführen.

*Eine Woche nach diesem Artikel sind die Zahlen schon wieder so angestiegen, dass wir vermutlich auch auf diese Fahrt verzichten müssen.*

---



### Du hast die Wahl!

#### Erlebt, der ganz andere Gottesdienst:

Die Wahl zu haben, ist eigentlich sehr schön. Wir können selber Entscheidungen treffen. Manchmal quält es uns aber, wenn wir die Wahl haben, weil wir nicht genau abwägen können, was wirklich besser ist oder welche Auswirkungen unsere Wahl hinterher hat. Auch die Bundestagswahl findet in diesem Jahr statt. Mit all diesen Wahlen möchten wir uns im näch-

sten **Erlebt-Gottesdienst am Donnerstag, 17. Juni** auseinandersetzen. Es wird wieder ein bunter, musikalischer, kreativer Gottesdienst mit tollen Inhalten. Entweder ein digitales oder aber ein Open Air-Erlebnis! Wir sind schon in der Vorbereitung und freuen uns auf dich. „Du hast die Wahl!“, an diesem Abend dabei zu sein.

### Ferien in Spenge

Die Ferienspiele in Spenge sind sehr beliebt. Nach den Osterferien hat die Anmeldephase für die ersten drei Ferienwochen der Sommerferien begonnen. Am ersten Tag gingen bereits 74 Anmeldungen ein. Noch können wir gar nicht sagen, wie viele Plätze wir für die Kinder freigeben können. Wir erwarten aber viele Anmeldungen und sind schon in großer Vorfriede und in den Vorbereitungen.

Die Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern, im Rathaus und in einigen Geschäften in Spenge aus. Außerdem wurden sie in den Grundschulen verteilt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Jugendbüro.



### Korsika 2.0

Auch in diesem Jahr müssen wir noch bangen, ob wir in den Sommerferien überhaupt verreisen dürfen. In jedem Fall stehen wir mit unserem Angebot „Korsika 2.0“ vor einer weiteren großen Herausforderung. Mit deutlich mehr Arbeit und einem umfassenden Schutzmaßnahmen-Paket ist bei einer stattfindenden Fahrt zu rechnen. Und dazu kommen vermutlich weitere Anforderungen in Frankreich auf unsere Gruppe zu. Das Team wird sich aber sehr gut vorbereiten, damit die Jugendlichen endlich wieder ein bisschen Urlaubsgefühl und Gemeinschaft, wenn auch unter Auflagen, genießen können.

Aber auch eine Absage stellt uns vor Herausforderungen. Was bieten wir Kindern und Jugendlichen dann in den Sommerferien an? Wie können wir die ohnehin schon gebeutelten Familien unterstützen? Und wie gelingt es, das Interesse an sozialen Angeboten aufrecht zu erhalten?

In jedem Fall also eine Herausforderung. Aber zusammen sind wir stark!

### Mitarbeiter-Kurs 2021/2022

Der Basiskurs für Jugendliche, die bei der Ev. Jugend Spenge mitarbeiten möchten, beginnt in diesem Jahr schon nach den Sommerferien – am **Mittwoch, 15. September**. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert werden und alle, die gerne etwas mit Kindern und Jugendlichen machen.

Es locken eine schöne Abschlussfahrt auf die Insel Spiekeroog, interessante Themen, viele neue Bekanntschaften, ein großes Mitarbeiter-Team und die vielfältigen Angebote, Gruppen und Freizeiten der Ev. Jugend Spenge. Weitere Informationen sind im Jugendbüro erhältlich.



### Kinderfreizeit

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können in diesem Jahr vom **10. bis zum 15. Oktober** mit einem gut vorbereiteten Mitarbeitenden-Team nach Rödinghausen in die Jugendherberge fahren. Bis zu 50 Kinder werden sechs wunderschöne Tage in dem geräumigen Haus, das mitten im Wiehengebirge liegt, erleben. Zum Haus gehören eine Turnhalle, ein Minigolfplatz, ein Spielplatz, ein Kunstrasenplatz und weitere schöne Außenanlagen. Während der Freizeit teilen wir die Kinder in verschiedene Altersgruppen ein, die jeweils von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden. Neben Geländespielen und einem Lagerfeuer wollen wir viel spielen, kreativ werden, singen, spannende Geschichten hören und sehen, zum Schwimmen fahren und einen interessanten Ausflug machen. Mehr wird noch nicht verraten.

Anmeldungen für die Kinderfreizeit in den Herbstferien gibt es im Jugendbüro und in den anderen Gemeindehäusern.

### Evangelische Jugend Spenge

**Michael Schotte**  
Jugendreferent

Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge  
Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge

info@ejspenge.de

**Tel.: 0 52 25 / 85 92 97**

**Fax: 0 52 25 / 85 92 98**



### Österliches Kurrende-Blasen

Sie kennen die gute, alte Tradition des Kurrende-Blasens bisher lediglich aus der Advents- bzw. Vorweihnachtszeit? Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores ziehen in kleineren Gruppen durch die Gemeinde und spielen Choräle und bekannte Lieder an markanten Orten, in den Siedlungen oder aber bei alten, kranken Menschen, die ihre Wohnungen nicht mehr verlassen können.

Auf Präsenz-Gottesdienste mussten wir zu Ostern leider verzichten. Trotz der geltenden Beschränkungen und Kontaktverbots haben wir mit einem guten Konzept und in Absprache mit den Ordnungsbehörden ein Kurrende-Blasen durchführen

können und so die frohe Osterbotschaft mit unseren Instrumenten in die Gemeinde hineinbringen können: „Christ ist erstanden!“

Jeder Bläser, jede Bläserin hatte sich vorher einem Corona-Schnelltest unterzogen und nutzte das eigene Fahrzeug und eigenes Notenmaterial. Gespielt wurde im Abstand von zwei Metern.

Aus manch geöffneten Fenstern oder Haustüren war ein lautes „Dankeschön!“ zu vernehmen.

Für die Bläserinnen und Bläser war es eine Freude – wenn auch in kleiner Besetzung – mal wieder gemeinsam Choräle zu musizieren!

*Heinz-Hermann Kreft*

Maßanfertigung, Gardinen

Bettenreinigung

**:brandtmann**

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge  
Tel. 05225-1521 [www.brandtmann.de](http://www.brandtmann.de)





### 40-jähriges Dienstjubiläum des Spenger Friedhofsgärtners

Am 1. März hat Jürgen Aufderheide, der Friedhofsgärtner der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge, sein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei der Firma Klaus Eggert in Bardüttingdorf begann Jürgen Aufderheide im Alter von 19 Jahren seine Tätigkeit auf dem Spenger Friedhof. Auch sein Vater Willi Aufderheide war dort mehr als 30 Jahre als Friedhofsgärtner tätig, bevor er 1993 in den Ruhestand ging und leider kurze Zeit darauf verstarb.

Zusammen mit vier fest angestellten Mitarbeitern ist Jürgen Aufderheide seit dem Jahr 2014 neben dem Spenger Friedhof auch für den Friedhof in Hücker-Aschen zuständig.

Ein wichtiger Meilenstein in seiner Laufbahn war die Neugestaltung der Spenger Friedhofskapelle in den Jahren 2016/17 sowie der Neubau der dazugehörigen Betriebsgebäude und der Fahrzeughalle. Daran hatte er maßgeblichen Anteil und brachte sich mit viel Fachkenntnis und konstruktiven Vorschlägen ein.

Auch bei der Gestaltung des Friedhofs (neue Gräberfelder für unterschiedliche Bestattungsmöglichkeiten) hat er viele gute Ideen eingebracht, umgesetzt und so das Projekt „Ort der Hoffnung“ kreativ mitrealisiert.

Durch seine Arbeit und sein Engagement hat Jürgen Aufderheide entscheidend zur Entwicklung der Friedhöfe beigetragen, die gleichzeitig wichtige öffentliche Grünanlagen für die Stadt Spenge darstellen.

Für sehr viele Menschen, die ein Grab auf den Friedhöfen in Spenge und Hücker-Aschen haben, ist er ein guter, umsichtiger und vertrauensvoller Ansprechpartner. So steht er den Trauerfamilien nicht nur für alle Fragen rund um die Beerdigung fachlich zur Seite, sondern ist auch noch Jahre danach als mitfühlende und verständnisvolle Kontaktperson jederzeit ansprechbar. Für diese Art der Seelsorge gilt ihm unsere ganz besondere Anerkennung.

An seinem Ehrentag gratulierten ihm der Vorsitzende des Friedhofsausschusses Stefan Meyer, die Leiterin des Gemeindebüros Sabine Nette-Schaub, Küsterin Sonja Jüchems und das Pfarrteam der Kirchengemeinde (Andreas Günther, Markus Malitte, Ulrich Gressog und Elke Berg).

*Elke Berg und Stefan Meyer*



*Es ist nie zu spät für  
einen echten Liebesbeweis.*

Persönliche Abschiednahmen  
mit Herz.



**05225-1448**

Biermannstraße 34a  
32139 Spenge

[www.bestattungshauswoelker.de](http://www.bestattungshauswoelker.de)

*Bestattungshaus*  
**Wölker**

## Gruß der Kirchengemeinde zum Osterfest

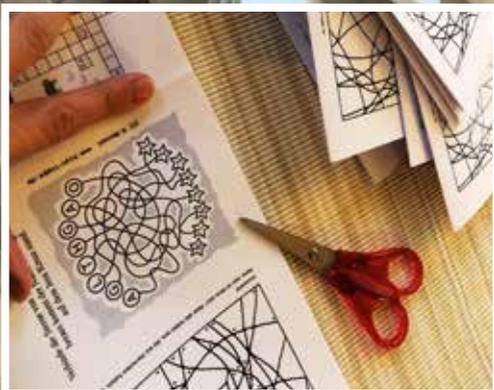
In der Woche vor Ostern wurde kräftig bestellt, geschrieben, gedruckt, gefaltet, gemischt, gepackt und getackert. Insgesamt 200 Tüten wurden mit einer Andacht, einem Rätsel-Heft, Osterkerzen, Samenbomben und Schokolade gefüllt.

Diese Tüten wurden am Samstag vor Ostern auf die einzelnen Gottesdienststätten verteilt, damit die Gemeindemitglieder sie sich im Rahmen der offenen Kirche am Ostersonntag mit nach Hause nehmen konnten.

In den offenen Kirchen herrschte durch Kerzenlicht und Musik eine stimmungsvolle Atmosphäre. Viele freuten sich über den kleinen Ostergruß der Kirchengemeinde und nahmen gerne auch noch ein zusätzliches Tütchen mit, um es einem Bekannten oder einer Nachbarin vor die Tür zu stellen.

Eine schöne Idee, für die wir uns recht herzlich bei den Menschen bedanken, die sich um Planung und Organisation gekümmert haben.

*Tina-Mareike Kötter*



## Weltgebetstagsland Vanuatu: „Worauf bauen wir?“

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag konnte nicht wie gewohnt stattfinden. So haben wir andere Wege zur Information und zum Gebet gefunden. Über die Adressenliste der Frauenhilfe Hücker-Aschen/Groß-Aschen und des „Frühstücks für Frauen“ sind Umschläge mit der Gottesdienststornung und anderem Material verteilt worden; auch die Termine der Online-Gottesdienste wurden so bekannt gegeben. Außerdem war der Weltgebetstag Thema bei der „Offenen Kirche“ in Lenzinghausen am Sonntag, 7. März.

*Susanne Dremel-Malitte*

### „Offenen Kirche“ mit Vanuatu, dem Land des Weltgebetstages.

Vanuatu, ein wunderschönes Land mit 67 bewohnbaren, kleineren Inseln. Ein Paradies, möchte man denken. Ist es ja auch. Und dennoch bedroht von Veränderungen der Natur und des Wetters.

Wir sahen Bilder von diesem Land und seinen Menschen, hörten, dass 83% Christen sind und es erst 1980 eine freie Republik wurde. Ganz besonders schwer haben es die Frauen. Sie erfahren sehr viel körperliche und sexuelle Gewalt, sind aber für Familie, Kinder, Versorgung mit Lebensmitteln bis hin zum Schulgeld für wenigstens eines der Kinder zuständig. Deshalb gibt es z.B. Mangelernährung bei den Kindern. Vom Leben der Frauen aus Vanuatu hörten wir drei Berichte.

Vanuatu ist das durch die Klimakrise am meisten bedrohte Land: zerstörende Zyklone, vermüllte Meere, Anstieg des Meeresspiegels, Unwetter und Trockenperioden.

Wir hörten Worte aus Matthäus 7,24-27: *Wer diese meine Worte hört und sie tut, ist einem klugen Mann, einer klugen Frau gleich, der/die ein Haus auf Fels baut.*

Was können wir tun? Plastikverbrauch, CO<sub>2</sub>-Erzeugung, Lebensstil? Fragen an uns alle, die wir im Herzen bewegen wollen, um dann zu handeln.

Wir beteten mit den Frauen aus Vanuatu, hörten einige ihrer Lieder und bewegten ihre Sorgen und Nöte in unseren Herzen.

*Schön, dass wir zusammen dies alles erleben konnten. Trotz Corona.* *Edda Scheder*

**PVF**

**"WIR WAREN ANGESTELLTE UNSERES HAUSES. DURCH DEN VERKAUF HABEN WIR UNSERE FREIZEIT WIEDER."**

**PVF IMMOBILIEN GmbH**  
 Poststraße 21 | T +49 5225 8750 0 | info@pvf-immobilien.de  
 32139 Spenge | F +49 5225 8750 40 | www.pvf-immobilien.de

## Die Barockorgel kommt nach Wallenbrück

*Vor 13 Jahren, im Frühjahr 2008, fiel auf, dass einige historische Pfeifen unserer Wallenbrücker Orgel nicht mehr richtig ansprachen. Untersuchungen ergaben: Baumaterialien der Steinmann-Orgel von 1976 reagierten mit dem Blei der 261 historischen Pfeifen, die Steinmann aus der alten Orgel übernommen hatte; dabei entstanden weiße Kristalle (Bleihydroxikarbonat) und sogar Löcher in den Pfeifen. Der Orgelausschuss nahm seine Arbeit auf. Anfang 2011 kamen Experten mit Vertretern der Kirchengemeinde zu einem Orgelsymposium zusammen. Vor zehn Jahren, im Mai 2011, beschloss dann das Presbyterium der Kirchengemeinde Spenge:*

- Die Steinmann-Orgel von 1976 wird ohne die historischen Pfeifen im Seitenschiff der Marienkirche aufgestellt, aber mit Ersatz dafür und in einem neuen Gehäuse.
- Die Wallenbrücker Barockorgel wird restauriert, die fehlenden Teile rekonstruiert und auf der Empore unter dem Turm wieder aufgestellt.

Die Orgel im Nordschiff wurde im Herbst 2016 eingeweiht. Seit Ende März 2021 sind die Orgelbauer mit ihren Arbeiten an der Barockorgel in der Werkstatt Ahrend fertig. Fa. Hans Peter Mesterheide, Spenge, hat den Holzdielenboden auf der Westempore nach den Anforderungen der Orgelbauer verstärkt. Das Orgelgehäuse wird Ende April nach Wallenbrück transportiert. Fa. Andreas Grothaus, Enger / Spenge, übernimmt die erforderlichen Malerarbeiten vor Ort. Danach bauen die Orgelbauer das Orgelwerk in das Gehäuse ein. Orgelbaumeister Hendrik Ahrend plant für Juni die Intonierung der Pfeifen, um ihren Klang auf den Raum der Marienkirche abzustimmen.

**Am Sonntag, 22. August um 10:00 Uhr** soll dann die Barockorgel in einem Gottesdienst eingeweiht werden. Für **Samstag, 6. November um 17:00 Uhr** ist ein besonderes Konzert zur Orgeleinweihung mit dem niederländischen Konzertorganisten **Sietze de Vries** geplant.

Die Inschrift „E.B. 1624“ am Orgelgehäuse zeigt die Entstehungszeit der Barockorgel an. Wir haben aber nicht versucht, den Zustand von 1624 wiederherzustellen, da wir zu wenig darüber wissen, wie die Orgel damals beschaffen war. Der Pfeifenexperte Koos van de Linde konnte bei den erhaltenen Pfeifen aus dem 17. Jahrhundert nicht sicher feststellen, ob die ältesten Pfeifen aus der Entstehungszeit stammen. Durch die umfangreichen Forschungen des Historikers Andreas Kamm kennen wir das älteste Textdokument zur Wallenbrücker Barockorgel aus dem Jahr 1651: Es ist die Genehmigung des Ravensbergischen Konsistoriums, eine Kollekte zur Reparatur der Kirche nach dem Brand Ende 1650 durchzuführen. Andreas Kamm hat auch herausgefunden, dass die Orgel bereits im 17. Jahrhundert zwei Manuale hatte, Hauptwerk und Brustwerk bzw. Positiv. Aber auch seine sehr genauen Forschungen reichen nicht aus, um als Ziel der Restaurierung den – wohl durch Hans Henrich Reinking geschaffenen – Zustand von 1659 ins Auge zu fassen.

Aber der 1754/55 von dem Herforder Orgelbaumeister Christian Klausning geschaffene Zustand ist sehr gut belegt, auch dank der Forschungen von Andreas Kamm. Dadurch erschließt sich auch die künstlerische Konzeption von Klausning in der Tradition von Bader und Reinking. Diesem Zustand von 1755 möglichst nahe zu kommen, war das von Fa. Ahrend angestrebte Ziel der Restaurierung. Es sind zwar nur Teile des

hörbaren und sichtbaren Kunstwerks erhalten, aber, wie Hendrik Ahrend in einem Beitrag für die Festschrift zur Einweihung der Barockorgel schreibt, kann von diesen Teilen aus „in hohem Maße ... auf das unbeschädigte Ganze geschlossen“ werden. Er fasst die Erfahrungen in der Werkstatt zusammen: „So wurde unsere Arbeit eine spannende Entdeckungsreise und das Bild der historischen Wallenbrücker Orgel schließlich unerwartet scharf. Für uns war es schließlich eine besondere Freude, in einer so schönen alten Orgel ein dem Original von 1755 höchstwahrscheinlich sehr nahekommendes Klangkonzept wieder einrichten zu können – mitsamt dem mitteltönigen Stimmsystem.“ Ahrend ist überzeugt davon, dass die Orgel in Zukunft viele Menschen berühren werde.

Diese Aussicht erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit gegenüber allen, die mit Wort, Tat und Geld diese Orgelrestaurierung möglich gemacht haben. Möge die Barockorgel denn erklingen „zur Ehre Gottes und zur Recreation des Gemüts“, wie J.S.Bach sagte. Und mögen Menschen aus allen Generationen sich von den Klängen dieses kostbaren Instruments berühren lassen.

Nach der Werbung für den Förderverein im letzten Gemeindebrief sind zwei Presbyter dem Verein beigetreten. Ich danke ihnen für dies Engagement und das gute Vorbild.

Vom 16. Januar bis zum 15. April dieses Jahres wurden folgende Spenden für die Barockorgel gegeben (ohne die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins in jährlicher Höhe von etwa 1000 €): 76 €, 100 € und 500 €. Allen Geberinnen und Gebern danke ich herzlich.

*Hinrich Paul*



*Gesamtansicht von vorn. Das Obergehäuse, Sitz des Hauptwerks, ist zum großen Teil erhalten. Genaue Befunde an den Hölzern aus der Barockzeit ermöglichen die Rekonstruktion des Untergehäuses. Der Spieltisch ist, wie in der Barockzeit, vor der Orgel angebracht. Für das zweite Manual, die Windlade und die Pfeifen des Brustwerks ist der entsprechende Platz vorgesehen.*



*Seitenansicht. Wie im westfälischen Orgelbau der Barockzeit üblich wurde Eichenholz verwendet. Hinter der Orgel befinden sich drei Keilbälge, die ähnlich funktionieren wie Blasebälge in einer alten Schmiede. Besonders bei Konzerten werden diese Bälge getreten. Zu Übungszwecken gibt es aber auch eine Windversorgung durch einen Elektromotor.*



*Die Klaviatur umfasst 48 Tasten. Im Bass fehlt das Cis. Mit dem angehängten Pedal können Töne von C bis c' gespielt werden. Die Barockorgel hat keine eigenständigen Pedalregister. Daher kann der Platz auf der Orgelempore, wo früher die Pedalregister untergebracht waren, für die Keilbälge genutzt werden.*

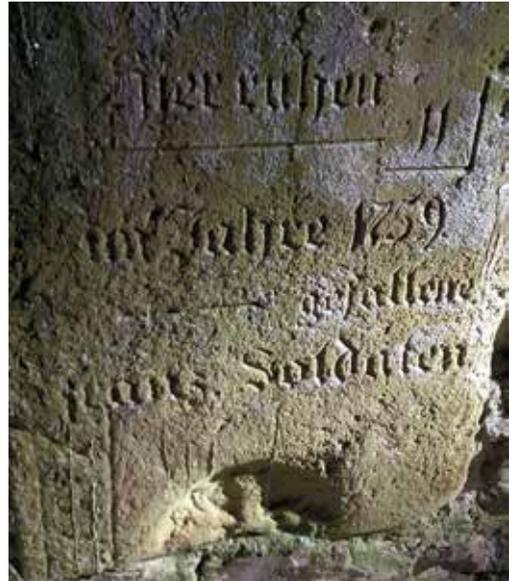
## Franzosen-Stein an der Marienkirche

*Unter den vielfältigen Zeugen der Geschichte in unserer Marienkirche, an ihr und um sie herum kommt dem Franzosen-Stein in der östlichen Kirchhofsmauer eine bemerkenswerte Bedeutung zu. Auf ihm ist eingemeißelt: „Hier ruhen 11 im Jahre 1759 gefallene franz. Soldaten.“ In seinem Buch „Spenge, Bilder und Geschichten aus sechs Jahrhunderten“ hat August Wehrenbrecht ausführlich das Scharmützel zwischen einem hannoverschen Freikorps und einer französischen Avantgarde-Abteilung, in dem die Soldaten zu Tode kamen, geschildert.*

Die Geschehnisse in Wallenbrück standen im Zusammenhang mit der Schlacht bei Minden im Verlauf des siebenjährigen Krieges, den Friedrich der Große angezettelt hatte. August Wehrenbrecht erwähnt nicht, dass diese Schlacht auch weltgeschichtliches Gewicht hatte. Sie band in Europa Kräfte, die in dem Krieg, den England und Frankreich in Nordamerika um den Besitz der Kolonien führten, ebenfalls benötigt worden wären. Später konstituierten sich dort die Staaten USA und Kanada.

Mit dem Grabstein also ein Hauch von Weltgeschichte in Wallenbrück? Wir wollen es mal nicht übertreiben. Immerhin ist aber die Verbindung mit der Schlacht bei Minden erwähnenswert.

Wo genau das Grab der Franzosen ist, wissen wir nicht. Pastor Goepel, der ab 1764 seinen Dienst in Wallenbrück versah, berichtete von einer Lage „östlich des Altars“. Diese Formulierung lässt vermuten, dass damit eher der Bereich in der Vierung, ungefähr am Standort des Taufengels gemeint war als die jetzige Stelle südöstlich in über zwanzig Meter Entfernung. Der Bereich „östlich des Altars“ wurde später



durch die Erweiterung der Kirche im Jahr 1885 überbaut.

Meistens war die Sicht auf den Stein durch Büsche vor der Mauer behindert. Kürzlich entfernte man sie. Bei der Ausrottung von Stumpf und Stiel entstand ein etwa 1,30 Meter tiefes und 2,50 Meter weites Loch, an deren Grund verstreut sieben Menschenknochen gefunden wurden, darunter die obere Hälfte eines Oberschenkelknochens. Das sind möglicherweise Funde, die beim Ausheben der Fundamentgräben für den Ostbau zu Tage kamen.

Nach dieser Rodung wurde buchstäblich augenfällig, dass Schutzmaßnahmen für den Stein vor schädigenden Witterungseinflüssen sinnvoll wären. Da die Kirche ebenso wie die Kirchhofsmauer unter Denkmalschutz stehen, muss das Landesdenkmalamt in die Beratung darüber einbezogen werden. Das ist eine Aufgabe für die nächste Zeit.

*Gerd Heining*

## Eine Anekdote von Pastor i.R. Heinz-Georg Scholten

*In Gesprächen über Vorgänge in Wallenbrück erinnerte sich Pastor i.R. Heinz-Georg Scholten an eine Begebenheit vor 60 Jahren, die zum Schmunzeln veranlasst. In ihr spielt auch der Franzosen-Stein eine gewisse Rolle.*

Zu Beginn seines Dienstes in Wallenbrück habe er die Marienkirche genauestens kennenlernen wollen. Er sei bei dieser Inspektion allein gewesen. Als er den Altarbehang angehoben habe, sei dahinter eine Zigarrenkiste im Verein mit Kehrblech und Handfeger zu sehen gewesen. In dem Kistchen Kehrlicht. Nach kurzer Überlegung habe er den Inhalt unter den nächstgelegenen Büschen vor der Kirchhofsmauer verstreut und dann der damaligen Küsterin Vorhalt gemacht, der Unrat gehöre doch nicht unter den Altar. Deren Reaktion, ganz erschrocken: „Aber das ist doch die Asche von unserem Kirchengründer!“ Bei dem Ausbau des „Gerhard“-Leichensteins aus der Mauer neben der Orgel wären die Handwerker auf eine zerborstene Urne mit der Asche gestoßen. Sie hätten Pastor Meyer hinzugezogen, der die Asche in die Zigarrenkiste gefüllt und diese unter den Altar gestellt hätte. Beeindruckt von diesen Informationen habe er, Scholten, die erreichbaren Reste der Asche nun wieder zusammengekratzt und nach einem ‚Begräbnisplatz‘ gesucht. Dabei sei ihm die Stelle vor dem Franzosen-Stein passend erschienen, weil er diesen anhand einiger Buchstaben als Gedenkstein identifiziert habe. Bald darauf sei auf sein Betreiben hin der Stein vom Moosbewuchs befreit worden.

Weder von den Urnenscherben noch von der Zigarrenkiste sind irgendwelche Spuren bekannt.

*Gerd Heining*



# Verbundenheit ist einfach.

**Wenn der Finanzpartner aus der Region kommt und ihre Menschen kennt.**

 Sparkasse  
Herford

*„Meine Finanzen  
in besten Händen“*



[www.sparkasse-herford.de](http://www.sparkasse-herford.de)

## Israel-Reise im März 2022

In Kooperation mit der „ReiseMission Leipzig“ und der Kirchengemeinde Enger plant die Kirchengemeinde Spenge vom **21. bis zum 30. März 2022** eine Reise nach Israel. Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt etwa 1.850 Euro.

Interessenten wenden sich für weitere Informationen bitte per Mail an Pfarrer Andreas Günther ([andreas.guenther@kgm-spenge.de](mailto:andreas.guenther@kgm-spenge.de)).

*Andreas Günther*



*Wir installieren Zufriedenheit ...*



**Ernst R. Schmidt** GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91  
Mobil: 01 71 / 40 80 242

[www.schmidt-installation.de](http://www.schmidt-installation.de)

**Kundendienst**

**Sanitär**

**Heizung**

*... seit  
1908*

## 2. Sonntag nach Trinitatis

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke  
wurde up Holser Platt van Karl Nagel, Porta Westfalica-Holzhausen  
(Kreis Minden-Lübbecke) übersetzt.  
aus: „Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken“*

### Die Einladung De Inladung

Reicher, großzügiger und gütiger Gott! Du riäker, un so gauthachtiger Gott!

Du lädst uns ein. Du loa'st us in.

Doch wir hören nicht hin. Doch wäi lustert nich tau.

Du willst mit uns feiern. Du wutt mit us fäiern.

Doch wir haben etwas anderes vor. Doch wäi häbbet wat annerste vöä.

Du möchtest uns beschenken. Du möchtest us beschenken.

Doch wir meinen, wir hätten schon alles. Doch wäi mäint, wäi hädden oll olles.

Lass uns erkennen, Laat us endlich begriepen,  
wie ängstlich, einsam und voller wie bange, olleene un doch vuller  
Sehnsucht unsere Herzen sind. Janken use Hachten sind.

Herr, erbarme Dich! Herr, erbarme Däi!

*Es war ein Mensch, der machte ein Et was en Minske, de hadde en  
großes Abendmahl grootet Abendmahl vörberaitet  
und lud viele dazu ein. un loa viele Lue doatau in.*

*Lukas 14,16*

*Gerd Heining*

**Sonntag**

## Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

## Wichernhaus Lenzinghausen:

11:00 Uhr	Geburtstagsblasen (letzter So. im Monat) Karl-Heinz Fleer Tel. 89 76 35
-----------	--

**Montag**

## Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 2100365
-----------	--

## Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis Monika Kunert Tel. 36 71
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

## Gemeindehaus Hücker-Aschen:

20:00 Uhr	Lobpreisabend (3. Mo. im Monat) P. Malitte Tel. 85 96 70
-----------	---

**Montag**

## Wichernhaus Lenzinghausen:

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Männerkreis (3. Mo. im Monat) P.i.R. Schlüter Tel. 86 333 55
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76

**Dienstag**

## Gemeindehaus Spenge:

09:30 - 11:00 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre  Karolina Künnemeyer 01 76 / 42 02 51 16
20:00 Uhr	Kirchenchor Anna-Maria Pfothenhauer Tel. 0 57 42 / 70 39 78
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

## Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

## Wichernhaus Lenzinghausen:

19:00 Uhr	Singkreis Edda Scheder Tel. 32 97
-----------	---

**Mittwoch****Gemeindehaus Spenge:**

- 15:00 Uhr Frauenhilfe  
(14-täglich)  
Pn. Berg  
Tel. 36 13
- 15:30 - 17:00 Uhr Krabbelgruppe  
„Die kleinen Eulen“  
mit Geschwisterkindern
- Olga Becker  
01573 / 140 00 45
- Caro Steinhagen  
0162 / 881 72 60

**Gemeindehaus Mantershagen:**

- 09:30 - 11:00 Uhr Frühstückstreff  
(1x im Monat)  
Pn. Berg  
Tel. 36 13
- 19:30 Uhr Kirchenchor  
Dr. Hinrich Paul  
Tel. 86 11 96
- 15:00 Uhr Seniorenkreis  
(1. Mi. im Monat)

**Gemeindehaus Hücker-Aschen:**

- 14:30 Uhr Frauenhilfe  
und Junge Alte  
(14-täglich)  
Susanne Dremel-Malitte  
Tel. 85 96 70
- 20:00 Uhr Posaunenchor  
Hücker-Aschen /  
Groß-Aschen  
Klaus Walter  
Tel. 0 52 23 / 126 38

**Mittwoch****Wichernhaus Lenzinghausen:**

- 15:00 Uhr Frauenhilfe  
(14-täglich)  
Barbara Krause  
Tel. 47 69
- Elke Martini  
Tel. 87 39 37
- 20:00 Uhr Bibelteilen  
(4. Mi. im Monat)  
P. Gressog  
Tel. 873 11 04

**Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums****Wechselnde Orte**

- 19:30 Uhr An jedem  
2. Mittwoch im Monat  
Andreas Günther  
Presbyteriums-Vorsitzender  
andreas.guenther@  
kgm-spenge.de  
Tel. 862 30 75

**Alle Veranstaltungen  
finden nur statt, wenn die aktuellen  
Verordnungen es zulassen.**

**Evangelische Jugend Spenge****Michael Schotte**  
Jugendreferent

Lange Str. 70-72  
32139 Spenge  
(Jugendbüro im  
Gemeindehaus Spenge)

info@ejspenge.de

**Tel.: 0 52 25 / 85 92 97**

**Fax: 0 52 25 / 85 92 98**





## Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

**Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!**

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK

**HERMES**

DIE SINNE BEFLÜGELN

[www.hermes-optik-akustik.de](http://www.hermes-optik-akustik.de)



WIDEX UNIQUE

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630  
Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978



**Diakoniestation  
Spenge**

*Wir sind für Sie da!*

**Diakoniestation  
Spenge**

Wohnanlage „Alte Gärtnerei“  
Werburger Str. 5  
32139 Spenge

Telefon: **60 01 23**

[www.diakoniestation-herford.de](http://www.diakoniestation-herford.de)  
[spenge@diakoniestationen-herford.de](mailto:spenge@diakoniestationen-herford.de)

### Donnerstag

#### Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr Paulus-Singers  
Lola Skwarczynski  
Tel. 0 54 27 / 801 91 07

#### Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor  
Annemarie Nienaber-Kreft  
Tel. 96 00

#### Wichernhaus Lenzinghausen:

16:00 Uhr Plattdeutscher Kreis  
der IG Katzenholz  
(1. Do. im Monat)  
Renate und Friedhelm  
Potthast  
Tel. 4991

20:00 Uhr Bläserkreis  
Rainer Petrasch  
Tel. 87 21 49

### Freitag

#### Gemeindehaus Spenge:

19:00 Uhr Bibelstunde der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft  
(14-täglich)  
Helga Restemeier  
Tel. 30 56  
Elisabeth Ellersiek  
Tel. 23 81

Monatsspruch August 2021



Neige, HERR,  
dein Ohr und  
**höre!** Öffne, HERR,  
deine Augen  
und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16



## Was wäre meine Familie ohne mich?

Das Leben ist nicht ohne Risiko. Sichern Sie Ihre Familie und die gemeinsamen Zukunftspläne einfach ab – mit der LVM-Risiko-lebensversicherung.

**Wir kümmern uns!**

LVM-Versicherungsagentur

**Björn Wierzbinski**

Lange Str. 10

32139 Spenge

Telefon 05225 3187

<https://wierzbinski.lvm.de>

**LVM**  
VERSICHERUNG

# Baumschule Vogt

## Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt

Strangweg 43

32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

[www.baumschule-vogt.de](http://www.baumschule-vogt.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



**WIPPERMANN**  
IHR BESTATTUNGSHAUS  
Inh. Reimar Küstermann



**LEBEN**  
in guten Zeiten vorbereiten

**STERBEN**  
in schweren Zeiten begleiten

**HOFFEN**  
in neuen Zeiten zurechtfinden

**NEUER TERMIN +++ NEUER TERMIN +++ NEUER TERMIN +++**

## **Eröffnung unseres neuen Bestattungshauses**

**Kaffeetrinken, Preisrätsel, Impulsvorträge, Fotoausstellung und Fingerprint**

Wir sind umgezogen und laden Sie herzlich zur Eröffnung unserer neuen Räumlichkeiten ein. Vom 23. bis 27. August jeweils nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr ist Zeit zum Schauen und Verweilen bei Kaffee und Kuchen. Machen Sie sich einen Eindruck von unseren neuen Räumen, in denen nach der Beerdigung Kaffeetrinken direkt am Friedhof möglich ist. Hören Sie jeweils um 16.00 Uhr einen kurzen Impulsvortrag. Wagen Sie bei der Betrachtung unserer Fotoausstellung „Bestattungen von A-Z“ einen Einblick in unsere tägliche Arbeit und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen. Lassen Sie sich einen Fingerabdruck nehmen und sehen Sie, welche schönen Schmuckstücke Sie sich daraus arbeiten lassen können. Es gibt einen Büchertisch mit zahlreichen Büchern zur Thematik, jede Menge Informationsmaterial und tolle Gewinne bei unserem Preisrätsel. Wir freuen uns Sie zu sehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

- Montag:** Erben und Vererben, Notar Christian Becker  
**Dienstag:** Bestattungsvorsorge, Heike Niemeyer  
**Mittwoch:** Bestattungen von A-Z, Mareike Küstermann  
**Donnerstag:** Vorsorge und Betreuung, Ulrike Böhm, AWO Herford  
**Freitag:** Bestattungen von A-Z, Mareike Küstermann

**Termin:** Montag 23. 8. bis Freitag 27. 8. 2021, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Lange Straße 66, 32139 Spenge

**Sollte die allgemeine Lage diese Veranstaltung nicht erlauben, finden Sie aktuelle Hinweise auf unser angepasstes Programm unter [www.wippermann-bestattungshaus.de](http://www.wippermann-bestattungshaus.de)**

# Sommerabend-LIGHT

Kammerkonzerte in Klein-Aschen – Nur bei Inzidenz unter 50!

Wo: Im Kirchdorf 9 | 32139 Spenge/Hücker-Aschen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge | Organisator: Matthias Menzel



Claudia Besler

**Sonntag, 27. Juni 2021 | 17:00 Uhr**

*Klänge des Barock*

Musik von J. S. Bach, Purcell u.a.

Sopran: **Claudia Besler**

Klavier: **Matthias Menzel**

**Sonntag, 11. Juli 2021 | 17:00 Uhr**

*Arien der Klassik*

Musik von Händel, Franck u.a.

Sopran: **Mona Susan Vogt**

Klavier: **Matthias Menzel**



Matthias Menzel

**Sonntag, 25. Juli 2021 | 17:00 Uhr**

*Romantik des Nordens*

Musik von Grieg, Gade u.a.

Klavier Solo: **Matthias Menzel**



Rainer Potzkai

**Sonntag, 08. August 2021 | 17:00 Uhr**

*Wandel der Epochen*

Musik von Mozart, Gluck u.a.

Flöte: **Rainer Potzkai**

Klavier: **Matthias Menzel**



Mona Susan Vogt

**Sonntag, 22. August 2021 | 17:00 Uhr**

*Impressionen des 20. Jahrhunderts*

Musik von Bernstein, Williams u.a.

Trompete: **Matthias Menzel**

Klavier: **Dr. Jürgen Wulf**



Alexander Niemeyer

**Sonntag, 05. Sept. 2021 | 17:00 Uhr**

*Melodien der Sehnsucht*

Musik von Massenet, Grieg u.a.

Violine: **Alexander Niemeyer**

Klavier: **Matthias Menzel**



Dr. Jürgen Wulf

Bitte für jede Veranstaltung telefonisch anmelden (Plätze begrenzt)!  
Matthias Menzel: Tel. 05226 3268590 oder über die : [www.kgm-spenge.de](http://www.kgm-spenge.de)  
Eintritt frei. (Spenden für Künstler erbeten.) | Konzertdauer: jeweils 60 Minuten

**Geburtstage 75 Jahre**

16.05. Elsbeth Kamm  
 17.05. Dr. Hinrich Paul  
 23.05. Kirsten Schampel  
 24.05. Hans-Hermann Strakeljahn  
 27.05. Karl-Rudolf Hankel  
 30.05. Annelie Kuhlmann  
 01.06. Bärbel Pieper  
 07.06. Melita Manthey  
 17.06. Ingrid Günther  
 17.06. Heidelore Mundhenke  
 23.06. Sigrid Scheer  
 25.06. Reinhard Baumgart  
 29.06. Reinhard Hülsmann  
 05.07. Gisela Brocksiek  
 05.07. Georg Wilhelm Ellersiek  
 06.07. Monika Sabottke  
 09.07. Annegret Gieselmann  
 09.07. Irmgard Tilker  
 11.07. Ewald Heidemann  
 12.07. Burkhard Stark  
 14.07. Annegret Bortlik  
 14.07. Marga König  
 15.07. Jochen Diekmann  
 20.07. Claus-Wolfgang Schubert  
 23.07. Irmgard Roß  
 25.07. Ulrike Stark  
 27.07. Rolf Hellmann  
 02.08. Hildegard Wibbing  
 03.08. Heinrich Radmann  
 06.08. Dieter Voigt  
 09.08. Waltraud Gruse  
 17.08. Marianne Picciolo  
 20.08. Ulrich Menkhoff  
 21.08. Annelie Vincke  
 22.08. Klaus-Dieter Kuhn

23.08. Ursula Vahle  
 03.09. Ingeborg Kuhn  
 09.09. Angela Gärtner  
 14.09. Heidemarie Weigelt

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.05. Werner Althoff	80 J.
16.05. Margarete Krause	81 J.
16.05. Edda Scheder	81 J.
16.05. Christa Gerdener	83 J.
16.05. Gerhard Diembeck	84 J.
17.05. Horst Ickler	84 J.
18.05. Gisela Castrup	82 J.
18.05. Christa Detering	82 J.
18.05. Kuno Krause	84 J.
18.05. Renate Köster	86 J.
18.05. Marianne Niestrath	87 J.
19.05. Margarete Kinnius	83 J.
20.05. Irene Beutner	96 J.
21.05. Ursula Schröder	80 J.
21.05. Helmut Hollensteiner	88 J.
21.05. Hans Klocke	88 J.
21.05. Henni Albrecht	91 J.
21.05. Helga Uffmann	91 J.
21.05. Helmut Nemitz	96 J.
22.05. Dr. Joachim Rosenmüller	81 J.
22.05. Friedrich Voß	95 J.
23.05. Reinhard Kassing	82 J.
23.05. Wilfried Ermshaus	88 J.
23.05. Reinhold Obermann	89 J.
24.05. Brigitte Soll	84 J.
24.05. Ellinore Troyke	87 J.
24.05. Hanna Holzkötter	88 J.
25.05. Dietrich Meyer	80 J.
25.05. Ursula Meyer	80 J.

25.05. Elisabeth Brakemann	83 J.	07.06. Gerhard Höke	90 J.
25.05. Klaus Eggert	83 J.	07.06. Charlotte Dedert	92 J.
25.05. Renate Kröger	84 J.	08.06. Bruno Hellmann	84 J.
25.05. Rolf Meyer		08.06. Renate Wessel	84 J.
zu Lenzinghausen	91 J.	08.06. Hanna Bohnenkamp	97 J.
26.05. Margret Kluck	86 J.	09.06. Margrid Karstens	80 J.
27.05. Ursula Eichberger	87 J.	09.06. Karl-Heinz Kuhlmann	83 J.
27.05. Helmut Menkhoff	88 J.	09.06. Gerda Borgstedt	85 J.
28.05. Wolfgang Bauszus	80 J.	09.06. Helmut Nölting	86 J.
28.05. Manfred Legien	84 J.	09.06. Rolf Meißner	88 J.
28.05. Grete Müller	91 J.	09.06. Käte Tiemann	90 J.
29.05. Ingried Kiel	86 J.	10.06. Monika Dessin	84 J.
29.05. Sigrid Kleine-Flach	86 J.	10.06. Hans Gieselmann	85 J.
29.05. Reinalt Spilker	87 J.	10.06. Ilse Berger	86 J.
29.05. Hans Schmitsdorf	89 J.	10.06. Ilse Franke	91 J.
29.05. Eugen-Wilfried Baumgarten	91 J.	11.06. Günter Wischnewski	85 J.
30.05. Wilfried Kröger	87 J.	12.06. Irmgard Klausing	83 J.
31.05. Horst Düsing	82 J.	12.06. Gisbert Lotte	88 J.
31.05. Elsbeth Kleinebrand	82 J.	13.06. Wolf-Dieter Fißenebert	80 J.
31.05. Erika Feldmann	83 J.	13.06. Christa Mailänder	82 J.
31.05. Ruth Hellmann	85 J.	14.06. Uwe Beilke	81 J.
31.05. Edith Hahn	92 J.	14.06. Ursula Stephan	82 J.
01.06. Hildegard Urban	85 J.	14.06. Wilhelm Wöhrmann	85 J.
01.06. Emma Held	90 J.	14.06. Elli Welland	86 J.
02.06. Johanna Schmidt	99 J.	14.06. Waltraud Strathmann	91 J.
03.06. Erika Höfers	82 J.	15.06. Marianne Bergmann	86 J.
04.06. Gertrud Bäumer	83 J.	15.06. Ingrid Schierbaum	87 J.
04.06. Maria Stamm	85 J.	15.06. Liesa Hasenjäger	90 J.
04.06. Gisela Wecker	87 J.	16.06. Senta Schmidt	80 J.
04.06. Marianne Sieker	92 J.	16.06. Reinhard Borgstädt	85 J.
05.06. Manfred Böckstiegel	82 J.	17.06. Ilse Lambracht	95 J.
06.06. Elisabeth Weitkamp	87 J.	18.06. Inge Sußiek	82 J.
06.06. Hilda Kleymann	94 J.	18.06. Hans Hölscher	84 J.
07.06. Insea Kötter-Hempelmann	82 J.	18.06. Gertrud Hickstein	88 J.
07.06. Hartmut Manter	82 J.	18.06. Walter Röthemeyer	94 J.
07.06. Else Keßler	85 J.	19.06. Elsbeth Hasenjäger	81 J.

19.06. Siegfried Garbe	87 J.	02.07. Anneliese Garlipp	80 J.
19.06. Christa Jöllenbeck	87 J.	02.07. Manfred Pieper	80 J.
19.06. Gerhard Meier	89 J.	02.07. Wilhelm Langer	84 J.
19.06. Ursula Pajong	91 J.	04.07. Erwin Sturma	82 J.
19.06. Marie Händler	99 J.	05.07. Margret Lotte	82 J.
20.06. Joachim Maeder	80 J.	06.07. Helga Uffenkamp	84 J.
20.06. Elsa Spilker	86 J.	07.07. Martin Guhl	84 J.
20.06. Erika Karpinski	92 J.	09.07. Ingrid Bühlmann	80 J.
21.06. Edith Halemeier	82 J.	09.07. Gerda Ebke	83 J.
21.06. Hans Abke	89 J.	09.07. Ruth Beckmann	86 J.
21.06. Wilfried Bobbenkamp	90 J.	09.07. Regina Strakeljahn	91 J.
22.06. Adelheid Harlos	85 J.	09.07. Lorelotte Bauer	94 J.
22.06. Thea Biermann	99 J.	10.07. Hannelore Trumpa	83 J.
23.06. Werner Walkenhorst	84 J.	10.07. Walter Ewert	85 J.
23.06. Helga Wesholek	86 J.	10.07. Erwin Kieckhöfel	85 J.
23.06. Christhilde Windmann	86 J.	10.07. Hans-Dieter Fischer	92 J.
24.06. Christa Potthoff	82 J.	10.07. Charlotte Kukla	98 J.
24.06. Friedhelm Wöhrmann	82 J.	11.07. Renate Heermann	82 J.
24.06. Marieanne Schettulat	86 J.	11.07. Edeltraud Schleef	83 J.
25.06. Christa Lübker	86 J.	11.07. Ilse Säger	84 J.
25.06. Harald Beckmann	88 J.	11.07. Hanna Röthemeyer	93 J.
26.06. Elfriede Laskowski	82 J.	12.07. Gerhard Strathmann	86 J.
26.06. Adelheid Meyer	82 J.	13.07. Karl Lampe	84 J.
26.06. Else Fürstenau	89 J.	13.07. Eugenie Wolff	86 J.
26.06. Anne-Lore Holzkötter	89 J.	14.07. Hanna Brinkmann	83 J.
28.06. Gisela Lampe	80 J.	15.07. Hermann Nienaber	85 J.
28.06. Waltraud Bauszus	81 J.	15.07. Margrit Volmer	93 J.
28.06. Ursel Frühstück	85 J.	16.07. Erika Reinelt	81 J.
28.06. Hans-Friedo Mesterheide	89 J.	16.07. Karl Lohmeyer	87 J.
29.06. Gerda Niemann	80 J.	16.07. Rolf Koltzsch	93 J.
29.06. Erika Budesheim	87 J.	17.07. Heinz Brinkmann	81 J.
29.06. Gerhard Schlüter	87 J.	17.07. Brigitte Deppe	81 J.
29.06. Heinz Scheppeke	95 J.	17.07. Gertrud Kleineberg	90 J.
30.06. Wilma Knollmann	88 J.	17.07. Artur Wiedemann	91 J.
01.07. Ursula Monke	83 J.	18.07. Dietlinde Weber	81 J.
01.07. Joachim Kirchner	90 J.	18.07. Erika Pöpping	89 J.

19.07. Ingrida Hötker	80 J.	31.07. Hannelore Bartelborth	92 J.
19.07. Helga Restemeier	84 J.	31.07. Heinz Strunk	93 J.
19.07. Reinhold Witt	88 J.	01.08. Margret König	82 J.
20.07. Meinhard Günther	80 J.	02.08. Peter Hettwer	87 J.
20.07. Willi Wehrenbrecht	81 J.	02.08. Wilhelm Beckmann	92 J.
20.07. Herbert Walkenhorst	86 J.	03.08. August Steinkamp	89 J.
20.07. Ilse Obermann	88 J.	03.08. Egon Tiemann	89 J.
20.07. Egon Beckmann	99 J.	04.08. Klaus Bergmann	82 J.
21.07. Rolf Depping	81 J.	04.08. Hermann Goldstein	85 J.
21.07. Inge Hellweg	82 J.	05.08. Hanna Zöllner	80 J.
22.07. Käthe Klusmann	86 J.	06.08. Eveline Bartholomäus	89 J.
23.07. Wolfgang Zeitz	80 J.	06.08. Günter Niebuhr	93 J.
23.07. Rolf Großewächter	81 J.	06.08. Heinrich Pellmann	94 J.
23.07. Norbert Gladisch	88 J.	07.08. Albert Neumann	80 J.
23.07. Margarete Soltow	91 J.	07.08. Karin Goldstein	83 J.
24.07. Irmgard Rech	83 J.	07.08. Elisabeth Korth	85 J.
25.07. Konrad Leistikow	85 J.	07.08. Oskar Fußwinkel	86 J.
26.07. Brigitte Rüter	80 J.	07.08. Ilse Ellerbracke	94 J.
26.07. Helga Moormann	86 J.	08.08. Magdalene Helweg	88 J.
26.07. Karl-Heinz Peppmeier	86 J.	08.08. Erna Mohrmann	96 J.
26.07. Adelheid Pape	87 J.	09.08. Christa Käsemann	81 J.
27.07. Jürgen Grüning	80 J.	09.08. Christa Hollmann	82 J.
27.07. Reinhard Drescher	85 J.	09.08. Doris Wortmann	82 J.
27.07. Friedel Diekmann	96 J.	09.08. Waldtraut Bödeker	90 J.
28.07. Helga Beilke	80 J.	09.08. Karl-Heinz Schierbaum	94 J.
28.07. Norbert Bunzel	81 J.	10.08. Elfriede Böndel	81 J.
28.07. Elisabeth Koswall	84 J.	10.08. Marlies Klenewächter	82 J.
28.07. Hannelore Wölker	93 J.	10.08. Erika Schöpe	83 J.
28.07. Lore Marschner	96 J.	10.08. Kurt Hildebrand	87 J.
29.07. Friedhelm Hunting	84 J.	10.08. Ingeborg Schierbaum	91 J.
29.07. Ruth Witt	84 J.	10.08. Ernst Milbredt	95 J.
29.07. Ella Manteufel	90 J.	11.08. Lieselotte Bringmann	81 J.
30.07. Heinz Dröge	80 J.	11.08. Helga Holländer	84 J.
30.07. Kurt Hanke	83 J.	11.08. Elke Wietrychowski	84 J.
30.07. Fritz Sabbert	87 J.	11.08. Rolf Müller	89 J.
31.07. Wilfried Wortmann	86 J.	12.08. Liselotte Ewering	88 J.

12.08. Irma Ruwe	96 J.	25.08. Bernard Schlarmann	86 J.
13.08. Wolfgang Ruwe	81 J.	25.08. Marie Ruwe	87 J.
13.08. Adelheid Freese	82 J.	26.08. Magitta Fuchs	82 J.
13.08. Inge Laskowski	83 J.	26.08. Willi Gehner	83 J.
13.08. Horst Jurke	84 J.	26.08. Siegfried Hasenpusch	83 J.
13.08. Elisabeth Brennemann	89 J.	26.08. Paul Zwaka	90 J.
14.08. Marianne Ellermann	80 J.	26.08. Gisela Wippermann	95 J.
14.08. Harald Schnittger	85 J.	27.08. Berthold Vilbrandt	85 J.
14.08. Ruth Kröger	91 J.	27.08. Waltraud Vogt	85 J.
15.08. Renate Köster	86 J.	27.08. Günter Dessin	87 J.
15.08. Liesel Sußiek	90 J.	27.08. Rotraud Göler	90 J.
16.08. Ingrid Kosse	82 J.	27.08. Erika Ziehm	95 J.
16.08. Ruth Bruning	86 J.	27.08. Anneliese Lienenbrink	96 J.
17.08. Margot Schaar	80 J.	28.08. Marta Bockstede	83 J.
17.08. Rudi Vietinghoff	80 J.	28.08. Werner Buß	83 J.
17.08. Wilfried Vollmer	91 J.	28.08. Lotte Strakeljahn	83 J.
18.08. Ursula Castrup	85 J.	28.08. Heinrich Blomeyer	87 J.
18.08. Gisela Krüger	86 J.	28.08. Karl-Heinz Tiemann	87 J.
18.08. Wilhelm Schleaf	90 J.	28.08. Edelgard Gesener	96 J.
19.08. Christa Goldstein	82 J.	30.08. Erika Böckstiegel	80 J.
19.08. Ilse Vogelsang	86 J.	30.08. Eckhard	
20.08. Marlies Heitmann	81 J.	Freiherr von Barnekow	80 J.
20.08. Gisela Wellmann	81 J.	30.08. Hildegard Gumpert	85 J.
20.08. Günter Pannhorst	86 J.	31.08. Gudula Heining	80 J.
21.08. Karl-Heinz Bruning	83 J.	31.08. Gertrud Vedder	82 J.
21.08. Hans Geisler	92 J.	31.08. Edith Klocke	85 J.
22.08. Artur Restau	92 J.	31.08. Günter Schleaf	85 J.
23.08. Wilfried Breckenkamp	81 J.	31.08. Gisela Hellmann	86 J.
23.08. Christel Deling	81 J.	01.09. Birgit Rosenmüller	80 J.
23.08. Magdalene Manter	83 J.	01.09. Heide Schäckermann	80 J.
23.08. Hermann Eckert	89 J.	01.09. Willy Meyer	94 J.
24.08. Christa Jose	80 J.	01.09. Else Tiemann	97 J.
24.08. Friedel Placke	82 J.	02.09. Waltraud Tiemann	83 J.
25.08. Rolf Wattenberg	81 J.	02.09. Anni Meyer	92 J.
25.08. Günter Dohrmann	82 J.	03.09. Christa Aumüller	80 J.
25.08. Ilse Mesterheide	85 J.	03.09. Siegfried-Karl Strulik	84 J.

03.09. Erika Kronsbein	85 J.
03.09. Garreltdine Schulz	86 J.
04.09. Anna Menke	82 J.
04.09. Elisabeth Blomeyer	83 J.
04.09. Leo Böhm	86 J.
05.09. Klaus-Peter Brune	80 J.
05.09. Ursula Schiermeyer	82 J.
05.09. Helga Koring	83 J.
05.09. Gerhard Deuker	85 J.
06.09. Ursula Hoppe	83 J.
06.09. Elisabeth Itzek	86 J.
06.09. Annegrete Lücke	89 J.
06.09. Gerda Wittemeyer	95 J.
07.09. Reinhard Lammering	82 J.
07.09. Karl Stöwe	95 J.
08.09. Ernst Luther	98 J.
09.09. Inge Möcker	83 J.
09.09. Gertrud Bugs	90 J.
09.09. Hildegard Schlüer	92 J.
11.09. Manfred Babenhauserheide	81 J.
11.09. Heidi Diembeck	81 J.
11.09. Erwin Grabowski	90 J.
12.09. Charlotte Berger	81 J.
12.09. Christel Amonat	82 J.
12.09. Hannelore Meyer	82 J.
13.09. Hilda Sieks	86 J.
14.09. Marianne Guhl	81 J.
14.09. Willi Menke	81 J.
14.09. Manfred Koch	82 J.
14.09. Jürgen Schlüter	82 J.
14.09. Marianne Kleiböhmer	88 J.
14.09. Manfred Kreft	88 J.
14.09. Karl-Heinz Koch	92 J.
15.09. Horst Heidemann	83 J.

**Goldene Hochzeiten**

50

Günter und Lisa Prange, geb. Wedepohl  
Rolf und Dagmar Schüler, geb. Neitzke  
Dieter und Inge Steffen geb. Friedrich  
Rolf und Gisela Henke, geb. Imdieke

**Diamantene Hochzeiten**

60

Siegfried-Karl und Edda Strulik,  
geb. Brinkmann  
Reinhold und Ilse Obermann,  
geb. Horstkotte  
Alfred und Gisela Tober, geb. Wobser

**Eiserne Hochzeiten**

65

Wilfried und Christa Wortmann,  
geb. Broscheit

**Beerdigungen**

Margot Dilcher, geb. Leistert	96 J.
Margarete Ebert, geb. Fitzke	89 J.
Helga Grzegorz, geb. Hildebrandt	82 J.
Helga Riesenberg, geb. Pellmann	90 J.
Peter Wölker	65 J.
Lore Mehrhof, geb. Schlüter	87 J.
Elisabeth Menzel, geb. Schmidt	80 J.
Kurt Reineke	94 J.
Margot Gotthilf, geb. Thude	87 J.
Charly Höfers	80 J.
Valerij Burak	47 J.
Elfriede Lefmann	91 J.
Hermann Wippermann	91 J.
Elfriede Lienert, geb. Frey	98 J.
Irmgard Haak, geb. Griesbach	86 J.
Christel Burk, geb. Schwarz	94 J.
Hanna Möller, geb. Bohle	68 J.



## Beerdigungen

Willi Gronemeyer	92 J.	Dieter Schmiedeskamp	78 J.
Johannes Jose	76 J.	Christel Koors, geb. Heinrich	93 J.
Edith Weber, geb. Kronsbein	86 J.	Gerhard Tiemann	90 J.
Resi Hülfl, geb. Niewöhner	65 J.	Günter Ellermann	86 J.
John Alexander Baker	80 J.	Mats Kruse	1 T.
Siegrid Kretschmer, geb. Klingberg	78 J.	Friedhelm Fleher	64 J.
Karl Lünsche	75 J.	Rüdiger Krahe	82 J.
Wolfgang Potthoff	63 J.	Karin Halemeier, geb. Kronenberg	76 J.
Klaus-Dieter Baumgarten	66 J.	Hildegard Schlüter, geb. Meerhoff	85 J.
Gisela Hein, geb. Asbrock	95 J.	Georg Pauli	91 J.
Margarethe Gronemeyer, geb. Lechtermann	94 J.	Ursula Kröger, geb. Vollmer	90 J.
Gerda Strakeljahn, geb. Melzer	94 J.	Ute Schlüpmann, geb. Thomsen	83 J.
Anita Josting, geb. Zajaczkowski	86 J.	Helene Busenius, geb. Degtjasenko	82 J.
Elvira Lutz, geb. Schneider	87 J.	Wilma Sauer, geb. Kirchhoff	84 J.
Heinrich Stückemann	58 J.	Rolf Meyer	83 J.
Marianne Niederbiermann, geb. Scheele	70 J.	Gerd Betke	78 J.
Gerd Nagel	84 J.	Gisela Placke, geb. Lange	80 J.
Willi Rösler	92 J.	Edeltraud Möhring, geb. Katzenellenbogen	93 J.
Martin Wollbrink	83 J.	Doris Ceaton, geb. Bentrup	60 J.
		Marion Mettke, geb. Schuricht	92 J.

## LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

### Verantwortung in guten Händen



#### Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-  
Lange Str. 70, 32139 Spenge  
Telefon: 05225/85 92 90

-Friedhofsgärtner-  
Jürgen Aufderheide  
Telefon: 05225/5829

**Redaktionsschluss  
der nächsten  
Ausgabe:  
15. August 2021**



**Tageseinrichtungen für Kinder      Telefon:**

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6  
Leitung  
**Britta Schiefer**      14 46  
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19  
Ansprechpartnerin  
**Carola Schmidt-Flexon**      85 97 54  
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“  
An der Reithalle 4  
Leitung  
**Ute Miederhoff**      22 99  
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

**Diakonie      Telefon:**

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“  
  
0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13  
Leitung  
**Dr. Matthias Kramer**      87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5  
Stellv. Leitung  
**Anja Silber, Yvonne Röder**      60 01 23

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, gibt es in den einzelnen Bezirken folgende Ansprechpartner:

**Für Spenge-Mitte und Werburg:**  
Tina-Mareike Kötter, Tel.: 8633373  
tinamareikekoetter@gmx.de

**Für Hücker-Aschen:**  
Susanne Dremel-Malitte, Tel.: 859670  
sannedm@aol.com

**Für Wallenbrück:**  
Elke Berg, Tel.: 3613  
elke.berg@kgm-spenge.de

**Für Lenzinghausen:**  
Ulrich Gressog, Tel.: 8731104  
ulrich.gressog@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

*Ihre Gemeindebrief-Redaktion*

**Impressum:**

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge.

Redaktionskreis    Ulrich Gressog  
                              Elke Berg  
                              Susanne Dremel-Malitte  
                              Tina-Mareike Kötter

V.i.S.d.P.            Markus Malitte  
                              Bünder Str. 266  
                              32139 Spenge

Umsetzung        Claudia Vogt, Grafik-Design

Druck              Gemeindebriefdruckerei  
                              Groß Oesingen

Auflage            7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.



**Netzwerk Diakonie  
in Ihrem Stadtteil**

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

**Telefon 052 21/98 92 92**  
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

<b>Gemeindebüro</b>	<b>Paradies-Apfelsaft-Ausgabe</b>	<b>E-Mail</b>	<b>Telefon</b>
<b>Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo + Do 15-18 Uhr, Lange Str. 70-72</b>		hf-kg-Spenge@kk-ekvvw.de	<b>859290</b> Fax: 859292
<b>Pfarrer/innen</b>			
Andreas Günther	Spenge - Mitte	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Elke Berg	Wallenbrück - Bardüttlingdorf - Werburg	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Markus Malitte	Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ulrich Gressog	Lenzinghausen	ulrich.gressog@kgm-spenge.de	8731104
<b>Ev. Jugend</b>			
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.de	859297 Fax: 859298
<b>Kirchenmusik</b>			
Anna-Maria Pfothenhauer	Spenge		05742 - 703978
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen		872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	Escheder@gmx.de	3297
Inge Winkelhage	Lenzinghausen		2082
Klaus Walter	Hücker-Aschen		05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen		05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück		861196
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück		9600
<b>Friedhofsverwaltung</b>			
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen		859290 0171 7255012
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück		2205
<b>Küsterdienste</b>			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche		859195
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

